GEMEINDE
RUSSIKON

äxgüsi

Juni 2009 Nr. 385

Mitteilungsblatt der Gemeinde Russikon

Samstag, 20. Juni 2009
Konzert Frauenchor Russikon

«Liebeslieder»

20.00 Uhr in der Kirche Russikon

GEMEINDE
RUSSIKON

Aus dem Inhalt

Der Gemeinderat berichtet . . . 3
Rechnungs-Gemeindeversammlung . . . 3
Kantonale Feuerpolizei – Periodische Kontrollen von Blitzschutzanlagen . . . 5
Schalteröffnung am Samstag für Pass und Identitätskarte . . . 5
Wasser, unser köstlichstes Gut – GV Wasserversorgungsgenossenschaft . . . 6
Fotowettbewerb . . . 6
Konzept Grüngutabfuhr . . . 7
Kinderspielplausch 2009 . . . 7
Singe und schtuune . . . 8
Sommerplausch 2009 . . . 9
Spannende Sommerferien mit dem ZVV-FerienPass . . . 11
Die Ecke des Seniorenvereins Russikon . . . 12
Ja zum Leben durch die Lebenskraft der Emotionen . . . 12
Evangelisch Reformierte Kirchgemeinde . . . 13
Katholische Pfarrei Pfäffikon . . . 14
Bibliothek Russikon . . . 15
bfu – Feuer und Flamme: sicheres Grillieren . . . 16
bfu – Fit für die Strasse – ohne Promille im Strassenverkehr . . . 16
UHC vor der Jubiläumssaison . . . 17
Männerriege-Reise 2009 . . . 17
Ortswappen für die Aussenwachten Sennhof und Wilhof . . . 18
Appenzellerland und Melchsee-Frutt . . . 21
40 Jahre FC Russikon und Grümpianmeldung . . . 22
Frauenverein Madetswil – Pfäffikersee Spaziergang . . . 23
«Liebeslieder» Konzert des Frauenchor . . . 23
Die Tourismus Region Zürcher Oberland stellt sich vor . . . 25
Modelleisenbahn-Börse . . . 25
Die «Froschkönige» vom Russiker Fabrikriet . . . 26
Waren Sie schon immer Neugierig auf die exotische Küche? . . . 27
DTV – Die Saison ist gestartet . . . 28
Eindrücke vom «schnällschte Russiker» 2009 . . . 29
Spitex . . . 29
Kulinarischer Tipp . . . 30
Brunnengenossenschaft Rumlikon – Einladung zur GV . . . 30
Samariterverein – Wenn Wunden klaffen . . . 31
Die Maitliriege hat viel zu bieten . . . 32
Kinderturnen – für alle Kindergartenkinder . . . 32
Russiker Persönlichkeiten – Vivienne Meyer . . . 33
Anlässe . . . 34
Gratulationen . . . 34
Wichtige Informationen . . . 35
Programm Jubiläum FC Russikon . . . 36

Samstag, 20. Juni
Konzert Frauenchor Russikon

«Liebeslieder»
20.00 Uhr, Kirche Russikon. Infos Seite 23.

4./5. Juli 2009

Grümpi und Festbetrieb
Infos siehe Seite 22.

Energiestadt Russikon
Innovativ in Energie

GEMEINDE RUSSIKON

Betreibungsämter schliessen sich zusammen

ms. Aufgrund von Gesetzesänderungen im Schuldbetreibungs- und Konkurswesen müssen sich kleine Betreibungsämter im Kanton Zürich zusammenschliessen. Die Gemeinden Fehraltorf, Hittnau, Pfäffikon, Russikon und Weisslingen werden sich Mitte nächsten Jahres zu einem einzigen Betreibungskreis vereinigen. Die Gemeinden haben die vertragliche Vereinbarung unterzeichnet. Der Sitz des Betreibungskreises wird Pfäffikon.

Durch die Gesetzesrevision ist das Betreibungswesen im Kanton Zürich neu zu strukturieren. Ein Hauptmerkmal der Reorganisation ist die Schaffung von grösseren Betreibungskreisen. Bereits letztes Jahr haben sich die zwölf Gemeinden des Bezirkes Pfäffikon darauf geeinigt, drei Betreibungskreise zu bilden. Einer davon ist der Betreibungskreis Pfäffikon mit den Gemeinden Fehraltorf, Hittnau, Pfäffikon, Russikon und Weisslingen. Der Regierungsrat hat Ende letzten Jahres diese Einteilung genehmigt. Nun haben die fünf Gemeinden einen Anschlussvertrag abgeschlossen. Dieser sieht als Trägergemeinde Pfäffikon vor, wo sich auch der Sitz des Betreibungsamtes befinden wird. Der Vertrag regelt Organisation, Aufgaben, Kompetenzen und Kostentragung. Er wird wiederum vom Regierungsrat genehmigt werden müssen.

Grössere Ämter vermindern Kosten

Aufgrund des vergrösserten Amtes können vor allem für die Kleingemeinden die Stellvertretungen besser gewährleistet werden. Generell lassen sich die Aufgaben innerhalb des Amtes besser verteilen und stufengerechter erledigen. Nach der Umstellungsphase wirkt sich die Reorganisation kostensenkend aus. Für das zusammengelegte Betreibungsamt wird die Gemeinde Pfäffikon eine eigene Kostenstelle führen und das Vollkostenprinzip anwenden. Ein allfälliger Aufwandüberschuss wird unter den fünf Gemeinden nach einem Kostenschlüssel verlegt. Dieser berücksichtigt je zur Hälfte die Einwohnerzahl und die Anzahl Betreibungen pro Gemeinde.

Umsetzung zu Beginn der nächsten Amtsdauer

Weil bisher in vielen Gemeinden der Betreibungsbeamte vom Volk gewählt wurde, wird der Zusammenschluss zu Beginn der nächsten Amtsdauer, im Sommer 2010, wirksam. Mit der Neustrukturierung sind nun alle Vertragsgemeinden dazu übergegangen, das Amt des Betreibungsbeamten und Gemeindeammanns nicht mehr mittels Volkswahl zu besetzen. In Russikon liegt die Anstellungskompetenz bereits jetzt beim Gemeinderat. Gemäss Anschlussvertrag wird der Gemeinderat Pfäffikon für die Anstellung des Betreibungsbeamten zuständig sein.

Die Stimmberechtigten der Gemeinde Russikon werden eingeladen zur Teilnahme an der

Rechnungs-Gemeinde-versammlung

Montag, 15. Juni 2009
20.00 Uhr, im Riedhus Russikon

Traktanden

Politische Gemeinde

1. Finanzen
Genehmigung der Jahresrechnung 2008

2. Kanalisationen
Projektgenehmigung und Erteilung eines Kredites von 1'627'500 Franken, exkl. MwSt., (Gesamtkosten 5'425'000 Franken, exkl. MwSt.) zur Sanierung der ARA Fehraltorf-Russikon

3. Gesundheitswesen
Zustimmung zur Statutenrevision des Zweckverbandes Spital Uster

4. Umweltschutz
Genehmigung der Statuten der Kehrichtverwertung Zürcher Oberland KEZO

5. Bauplanung
Genehmigung der Statuten des Zweckverbandes Region Zürcher Oberland RZO

6. Bürgerrechtsgesuch
Gashi Naser, geboren 1975, Gashi-Rushani Azemine, geboren 1980, Gashi Rinesa, geboren 2003, und Gashi Vesa, geboren 2005, alle von Serbien und Montenegro

Aktenauflage

Die Akten und das Stimmregister liegen ab Freitag, 29. Mai 2009, während der ordentlichen Öffnungszeiten der Verwaltung, im Gemeindehaus, 1. Stock, Sitzungszimmer Madetswil, auf. Bitte beachten Sie die neuen Öffnungszeiten!

Anfragen

Anfragen im Sinne von § 51 des Gemeindegesetzes sind spätestens am 10. Tag vor der Gemeindeversammlung schriftlich und unterzeichnet der zuständigen Behörde einzureichen.

Ihr Gemeinderat

GEMEINDE RUSSIKON

25 Jahre

Russikon 044 954 02 29 www.webergmbh.ch

WEBER

Baugeschäft Urs Weber GmbH

Neubau und Anbau
Renovationen und Umbauten
Kundenarbeiten
Gipser- und Plattenarbeiten
Telefon 044 954 02 29

VITOGAZ DEPOT

Grill- und Campinggas Depot in Russikon

Madetswilerstrasse 37
Telefon 044 954 02 29
8332 Russikon
info@webergmbh.ch
(Ausserhalb der Öffnungszeiten 079 355 69 33)

Inserieren leicht gemacht – Ihre Daten senden an info@stoz.ch und schon sind Sie dabei.

Restaurant zur frohen Aussicht
Schönaustrasse 1 – 8335 Hittnau-Isikon
044 950 26 38 – www.zurfrohenaussicht.ch

Samstag, 1. August, ab 18.00 Uhr

Spanferkel im Garten

Inkl. Apéro, Vorspeisen und Dessertbuffet

Mir freued eus uf Ihren Bsuech i eusere Wyberchuchi in Isikon. Ihri Gastgeberinne Angie Kleinert und Corinne Streiff.

Offe vom Mittwoch bis Frytig, 11.30 bis 14.00 und 18.00 bis 23.30.
Am Samstig 18.00 bis 23.30 und am Sunntig ab 11.30 bis 22.00.

individuell speziell professionell

KienerGarten Bau&Unterhalt GmbH

www.kiener-garten.ch • Tel. 044 995 13 70

- Hecken schneiden
- Natursteinmauern erstellen
- Buchsverkauf aus eigener Produktion

corrodi+keller ag

elektro telecom

- Elektroanlagen in Neu- und Umbauten
- Service/Unterhalt von Elektroinstallationen

Fehraltorf:
Im Unterdorf 45

Russikon:
Bruderbüelstr. 4

Tel. 043 377 33 22 www.elektroteam.ch

xsund&zwäg

Medizinische Massagepraxis
Lymphtherapien
ESB/APM nach Radloff
Werner Zehnder
Seestrasse 44
8330 Pfäffikon ZH
Telefon 043 288 84 07
xsund.wz@bluewin.ch

AESCHLIMANN METZGEREI

Juni-Hit:

– S' Huftsteak mar. 2er vac Fr. 24.–/kg
– S' Filetspiess Fr. 45.–/kg
– Mexicainewurst, Whiskywurst

Ludetswil 18, 8322 Madetswil
Tel. 044 954 06 36, Fax 044 955 04 62
aeschlimann.fleisch@bluewin.ch

Ihr Maler aus Madetswil!

Daniel Eugster GmbH
8604 Volketswil
079 437 79 34

Malerarbeiten ▪ Dekorative Techniken
Wand- und Bodenbeläge ▪ Fassaden und Umbauten

Spielgeräte im Schulhaus werden erneuert

Eine durch den Liegenschaftenvorstand in Auftrag gegebene Überprüfung sämtlicher Spielgeräte in gemeindeeigenen Liegenschaften durch die Beratungsstelle für Unfallverhütung BFU hat Sicherheitsmängel beim Fallschutz und der Standortwahl aufgezeigt. Aus diesem Grund werden einzelne Spielgeräte den neuen Anforderungen und Sicherheitsstandards angepasst. Für die Anschaffung dieser Geräte und die Terrainanpassung im Schulhaus Sunneberg bzw. im Kindergarten Sunneberg hat der Gemeinderat einen Kredit von 66'700 Franken bewilligt.

Zudem hat der Gemeinderat…

- dem Gemeindeverein für die Aufführung des Kindermärchens «Hänsel und Gretel» vom 18. November 2009 eine Defizitgarantie von 2'700 Franken gewährt;
- für die dringende Sanierung der Winterschäden an den Gemeindestrassen einen Kredit von 50'000 Franken gesprochen;
- den KVG-Revisionsbericht 2009 des Gemeindeamtes des Kantons Zürich genehmigt. Die revidierten Abrechnungen stimmen mit den massgebenden Bestimmungen, insbesondere mit den Leitfäden der Gesundheitsdirektion, überein.

Kantonale Feuerpolizei

Periodische Kontrollen von Blitzschutzanlagen

Gestützt auf §§ 7, 9 und 10 der Verordnung über den vorbeugenden Brandschutz vom 8. Dezember 2004 werden die Blitzschutzanlagen der Gebäude turnusgemäss alle 10 Jahre kontrolliert.

Im Laufe dieses Jahres werden die Blitzschutzanlagen in unserer Gemeinde überprüft. Wir bitten Sie als Gebäudeeigentümer dem Kontrolleur Zutritt zu Ihrer Liegenschaft zu gewähren um ihm die gesetzliche Kontrolle zu ermöglichen.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Schalteröffnung am Samstag für Pass und Identitätskarte

Benötigen Sie neue Reisedokumente und Ihnen ist es nicht möglich unter der Woche während den Schalteröffnungszeiten bei der Gemeinde vorbeizuschauen? Dann kommen Sie doch an folgendem Tag bei uns vorbei:

Samstag, 13. Juni 2009, von 8.30 bis 11.30 Uhr
Wir benötigen folgende Unterlagen für:

Neue Identitätskarte:
- alte Identitätskarte
- ein aktuelles Passfoto*
- Fr. 70.– für Erwachsene, Fr. 35.– für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre

Neuen Pass 03
- alter Pass
- ein aktuelles Passfoto*
- Fr. 125.– für Erwachsene, Fr. 60.– für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre

Biometrischer Pass
- alter Pass
- ein aktuelles Passfoto*
- Fr. 205.– für Erwachsene, Fr. 135.– für Kleinkinder bis 3 Jahre

Persönliches Erscheinen ist in jedem Fall unerlässlich. Unmündige Personen müssen in Begleitung ihrer gesetzlichen Vertreterin oder ihres gesetzlichen Vertreters sein.

Kombi-Angebot
Es besteht die Möglichkeit, den Pass und die Identitätskarte in Kombination zu beantragen (dies ist für den Biometrischen Reisepass nicht möglich).

Kosten:
- Fr. 138.– für Erwachsene
- Fr. 73.– für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Einwohnerkontrolle Russikon
Michèle Jetzer
043 355 61 00
michele.jetzer@russikon.ch

* Bitte achten Sie auf gute Fotoqualität

WVGR

Wasser, unser köstlichstes Gut

Füllen von Schwimmbecken

Bitte nehmen Sie vor dem Füllen Ihres Schwimmbeckens mit unserem Brunnenmeister Kontakt auf; um unnötige Lecksuchaktionen zu vermeiden. Vielen Dank.

Wasserversorgungsgenossenschaft Russikon,
Brunnenmeister Hugo Bosshard,
Telefon 079 654 15 63

Einladung GV

Zur ordentlichen Generalversammlung der Wasserversorgungsgenossenschaft Russikon sind alle Genossenschafter herzlich eingeladen.
Freitag, 19. Juni 2009, 20.00 Uhr im Schulhaus Wettstein, Russikon (Oberstufenschulhaus, im Mehrzweckraum 1. Stock).

Der Vorstand freut sich auf eine rege Beteiligung.

Auflösung Wettbewerb der Mai-Ausgabe:
Der Gewinner, Beat Bieri, Dunkelbach, 8332 Russikon, erhält in den nächsten Tagen den Gutschein für eine SBB-Tagskarte Gemeinde (gesuchter Weiler war Gündisau).

Herzliche Gratulation

Fotowettbewerb Juni

Welchen Weiler von Russikon zeigt das Bild unten?

Preis
Unter den richtigen Einsendern wird ein Gutschein für **eine SBB-Tageskarte Gemeinde** im Wert von 35 Franken verlost und im nächsten «äxgüsi» veröffentlicht. **Einsendeschluss: 12. Juni 2009** (Poststempel).

Diesen Coupon gut leserlich ausfüllen und einsenden an: Gemeinde Russikon, Redaktion «äxgüsi», Kirchgasse 4, 8332 Russikon.

Weilername: _____

Name _____

Vorname _____

Adresse _____

PLZ/Ort _____

Über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

(Foto von Michael Volkart)

GEMEINDE
RUSSIKON

Konzept Grüngutabfuhr

Das neue Konzept der KEZO sieht eine Vereinheitlichung in allen angeschlossenen Gemeinden vor. Dabei sollen einheitliche Gefässe mit einheitlicher Farbe bereitgestellt werden. Für den Hauskehricht können nach wie vor auch die normalen Kehrichtsäcke in den Grössen 35, 60, und 100 Liter, mit entsprechenden Vignetten, bereitgestellt werden. Ebenso sind die normalen 800 Liter-Container möglich.

Die Änderung betrifft nur die Grüngutabfuhr. Dort sind nur noch grüne genormte Rollcontainer gestattet. Diese gibt es in den Grössen 140, 240 und 800 Liter. Nicht mehr erlaubt sind Gefässe wie Kunststoffzeinen, Weidenkörbe, nicht genormte Container, Kübel, Säcke, Eimer, Blechzuber oder sonstige Behältnisse.

Die Übergangsfrist wird bis Mitte Jahr 2009 dauern. Nach diesem Zeitpunkt wird das Personal der KEZO die nicht erlaubten Gefässe nicht mehr leeren.

Die Änderung bringt nicht nur Kosteneinsparungen bei der Sammeltour, sondern erleichtert auch das Handling der Gefässe, weil diese mit der Entleervorrichtung automatisch angehoben werden können. Damit können auch die Suva-Vorschriften bezüglich Gewichte erfüllt werden.

Nach telefonischer Bestellung können Behälter in den Grössen 240 und 770 Liter zum Aktionspreis von Fr. 59.– bzw. 449.– bei der Firma Tritten, Madetswil, Bläsimühle, Landwirtschafs- und Gartengeräte, erworben werden (Telefon 044 954 22 06).

Grüngutbehälter

Gemeinde und Abfuhrteam empfehlen Ihnen:

Empfohlen **nur bis max. 25 kg**

140/240 Liter 770 Liter

Nicht erlaubte Gefässe

Für Fragen: KEZO, Hinwil, Tel. 044 938 31 05

Elternteam Schule Russikon und Russiker Elternverein

elternteam schule russikon

RUSSIKER ELTERNVEREIN

Kinderspielplausch 2009

Das Elternteam Stufe Kindergarten und der Elternverein Russikon organisieren aufgrund der guten Resonanz zur letztjährigen Durchführung den 2. Kinderspielplausch.

Datum
Samstag, 5. September 2009

Zeit
13.30 bis 17.30 Uhr

Ort
Stiftung Buechweid Russikon (bei schlechtem Wetter: Riedhus Russikon)

TeilnehmerInnen
Kindergartenkinder und 1. Klässler mit ihren Familien

Anmeldung
Wird noch vor den Sommerferien zugestellt

Wir freuen uns auf einen tollen Nachmittag mit Spiel, Spass und gluschtigen Sachen!

Das Organisations-Team

Familienwanderung am Sonntag, 7. Juni 2009

RUSSIKER ELTERNVEREIN

Freddy Fratzel und der Elternverein freuen sich auf viele Teilnehmer.

Treffpunkt: 11.00 Uhr auf dem grossen Parkplatz neben der Kirche Wildberg
Das genaue Programm findet ihr im äxgüsi, Nr. 384.

Auskunft gibt Barbara Kammerer Eicher: Telefon 044 955 09 00 oder eicherfamily@sunrise.ch

Grillieren wie in Australien: Testen Sie den
PARK SAFE Elektrogrill in der Badi Pfäffikon
geliefert und montiert durch Marbacher Cheminée Technik

Australischer PARK SAFE Elektrogrill in Zürich - Wollishofen

Besuchen Sie unsere Ausstellung im Wilhof:

Park Safe Cooking System • Gartencheminées • Exklusive Feuerstellen • Edelstahl Grillzubehör • Bauteile für Eigenbau • Pizzaöfen, Bausätze • Sonderanfertigungen

marbacher
Cheminée Technik

Gentenwisstrasse 4, 8332 Russikon-Wilhof
Telefon 044 954 39 79, Fax 044 954 39 77
www.nick-marbacher.ch // info@nick-marbacher.ch

KULTUR IM REX PFÄFFIKON (ZH) Rex

Samstag, 13. Juni, 20.15 Uhr
S.O.S. Save our Show
Diplomproduktion der Swiss Musical Academy.
In der Aufführung wird das Leben einer Showgruppe auf einem Kreuzfahrtschiff beleuchtet. Neben mitreissenden Shownummern zeigt der Blick hinter die Kulissen, dass hinter dem Glamour auch Zweifel, Eifersucht und Missgunst den Alltag des Ensembles prägten. Die eigentliche Show besteht aus bekannten Broadway-Hits, welche vom Ensemble getanzt und gesungen werden. Die Lieder in der Garderobe, welche die Handlung der Protagonisten unterstützt, wurden eigens vom musikalischen Leiter, Michael Frei komponiert. In «S.O.S. Save our Show» stellen die Musicaldarstellerinnen und -darsteller ihr, mit Hilfe eines professionellen Lehrkörpers, erarbeitetes Können unter Beweis. Regie Volker Langeneck/Musikalische Leitung Michael Frei

3. bis 11. Juli 2009,
Kino Open Pfäffikon
Filme sind ab Ende Mai auf www.kinoopen.ch aufgeschaltet.
Vorverkauf: 15.6. bis 2.7.2009

Kino Open
10 Jahre
am Pfäffikersee
3.7.–11.7.09, Seequai, 8330 Pfäffikon ZH

Infos und Reservationen für alle Vorstellungen:
www.kinorex.ch oder in der Buchhandlung Helen Keller, 8330 Pfäffikon Telefon 044 951 25 02

Moderne Kommunikation.

Kompetente Installation.

- ISDN-/ADSL-Installationen
- Netzwerkinstallationen, PC-Systeme, Internet-Zugriffe
- Verkauf + Installation von Telekommunikationsanlagen, Telefon- und Faxgeräten
- Installation von Kabelfernsehanlagen

TelNETcom AG
www.telnetcom.ch

8320 Fehraltorf, Im Unterdorf 45
8332 Russikon, Hombergstrasse 22
Telefon 043 377 33 33
Telefax 043 377 33 34

8307 Effretikon
Vogelsangstrasse 17
Telefon 052 347 37 37
Telefax 052 347 37 38

Singe und schtuune

am Dunschtig am 11. und 25. Juni vo 16.15 bis 17.00 Uhr im Chilegmeindhuus

Flüg, flüg, Summervogel flüg!

Am 11. und am 25. Juni singen wir von den Schmetterlingen. Kleine Tanzliedchen sollen uns auf einen fröhlichen Sommer einstimmen. Mit den Büchlein «Kribbel-Krabbel» und «Die Raupe Nimmersatt» erleben wir die Verwandlung der Raupe zum Schmetterling.

Am 9. Juli treffen wir uns nicht in der Kirchgemeindestube sondern im Garten an der Weidstrasse 17 im Wilhof. Im Frühling haben wir vom Säen, vom Pflanzen und vom Wachsen gesungen. Wir hoffen, den Sommer mitten in den gewachsenen Pflanzen zu erleben.

Sie sind herzlich eingeladen mit uns und unseren kleinen Kindern zu feiern.

Wenn Sie Genaueres wissen möchten, wenden Sie sich an Ursula Wyss-Wettstein Telefon 044 954 07 68 oder wysswilhof@bluewin.ch.

Trarira, de Summer isch jetz da!

GEMEINDE RUSSIKON
äxgüsi

Die nächsten Ausgaben

Ausgabe	Redaktions-/ Inserateschluss	Verteilung
Juli/Aug. (Nr. 386)	25. Juni	09.07.2009
September	20. August	03.09.2009

GEMEINDE
RUSSIKON

Sommerplausch 2009

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern
Auch dieses Jahr kann die Jugendkommission Russikon wieder ein spannendes und abwechslungsreiches Sommerplausch-Angebot präsentieren.

Die Jugendkommission und die LeiterInnen der einzelnen Kurse legen grossen Wert darauf, dass ALLE Russiker Kinder teilnehmen können. Es kann sein, dass sich bei behinderten Kindern, je nach Art der Behinderung, vielleicht nicht alle Kurse eignen bzw. gänzlich unmöglich sind. Interessierte Eltern rufen doch bei Mäges Berlinger, Präsidentin der Jugendkommission, Telefon 044 954 04 69 (beste Zeit 08.00 bis 10.00 Uhr), an. Bei Bedarf kann sie auch zusätzliche Transportmöglichkeiten oder freiwillige HelferInnen, darunter auch Fachleute, organisieren.

Die Jugendkommission Russikon und die LeiterInnen danken für Ihr Vertrauen.

Anmeldung
Bis spätestens **Freitag, 26. Juni 2009,** bei der Gemeindeverwaltung, Schalter Einwohnerkontrolle, Büro 1, unter gleichzeitiger Bezahlung von Fr. 20.– pro Teilnahme.

Die Versicherung ist Sache des Teilnehmers. Weitere Einzelheiten zu den Kursen werden aufgrund der Anmeldung bekannt gegeben.

Keine Rückerstattung bei Nichtteilnahme
Kann Ihr Kind nach erfolgter Anmeldung aus irgendwelchen Gründen nicht am Sommerplausch-Programm teilnehmen, erfolgt keine Rückerstattung der Teilnahmegebühr. Die Anmeldung ist verbindlich.

Gratis-Eintritt in den Kinderzoo Rapperswil
Dieses Jahr erhält jedes teilnehmende Kind einen Gratis-Eintritt für den Kinderzoo in Rapperswil. Der Eintritt ist nur während den Sommerferien gültig und kann direkt an der Kasse des Kinderzoos Rapperswil eingelöst werden.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtig.

Kochkunst I

Für angehende Starköchinnen und Starköche.

Dienstag, 14. Juli 2009,
10.30 bis ca. 13.30 Uhr
für Schülerinnen und Schüler ab der 1. bis 3. Klasse
Leitung: Esther Hottinger

Kochkunst II

Für angehende Starköchinnen und Starköche – in diesem Kochkurs wird ein Mehrgangmenü zelebriert.

Mittwoch, 15. Juli 2009, 10.30 bis ca. 13.30 Uhr
für Schülerinnen und Schüler ab der 4. bis 6. Klasse
Leitung: Esther Hottinger

«Blinde Kuh»

Erlebe einen Sinnes-Parcours im Restaurant «Blinde Kuh» und geniesse anschliessend ein feines Dessert.

Donnerstag, 16. Juli 2009, 13.30 bis 18.15 Uhr
Für Schülerinnen und Schüler ab der 1. Klasse
Leitung: Jugendkommission

Tennis-Schnuppertag

Freitag, 17. Juli 2009, 10.00 bis 15.00 Uhr
Montag, 20. Juli 2009, 10.00 bis 15.00 Uhr (Verschiebungsdatum)
Findet nur bei schönem Wetter statt. Bitte Verschiebungsdatum beachten! Für Schülerinnen und Schüler ab 5 bis 12 Jahren
Leitung: Sandra Holzer

Jagd + Natur

Erfahre Interessantes über die Jagd, lerne unsere Wildtiere anhand der ausgestellten Präparate kennen und beobachte die einheimischen Wildtiere.

Montag, 20. Juli 2009,
16.30 bis ca. 21.30 Uhr
für Schülerinnen und Schüler ab der 1. Klasse
Leitung: Jagdgesellschaft Tannenberg

Erste Hilfe

Lerne viel Wissenswertes rund um die erste Hilfe und wie Du bei einem Notfall vorgehen kannst…

Dienstag, 21. Juli 2009,
14.00 bis 17.00 Uhr
Für Schülerinnen und Schüler ab der 2. Klasse
Leitung: Samariterverein Pfäffikon und Umgebung

GEMEINDE
RUSSIKON

Sommerplausch 2009

Elefantentagwache

Du erlebst die Elefanten hautnah und verbringst noch zwei Stunden im Kinderzoo.

Mittwoch, 22. Juli 2009,
06.10 bis ca. 11.30 Uhr
Für Schülerinnen und Schüler ab der 1. Klasse
Leitung: Jugendkommission

Zauber-Workshop

Mit dem Zauber-Weltmeister Pat Perry in der Bibliothek Russikon.

Mittwoch, 22. Juli 2009,
14.00 bis 16.00 Uhr
Für Schülerinnen und Schüler ab der 3. bis 6. Klasse
Leitung: Pat Perry

Arbeiten im Gartencenter Waffenschmidt

Lerne die Kräuter kennen, sähe selber eine Pflanze und stelle ein Blumengesteck selber her.

Donnerstag, 23. Juli 2009, 14.00 bis 17.00 Uhr
Für Schülerinnen und Schüler ab der 1. bis 3. Klasse
Leitung: Sonja Wyss, Gartencenter Waffenschmidt

Arbeiten im Gartencenter Waffenschmidt

Lerne die Kräuter kennen, sähe selber eine Pflanze und stelle ein Blumengesteck selber her.

Freitag, 24. Juli 2009, 14.00 bis 17.00 Uhr
Für Schülerinnen und Schüler ab der 4. bis 6. Klasse
Leitung: Sonja Wyss, Gärtnerei Waffenschmidt

Bergbaumuseum Kohlenbergwerk Horgen

Besichtige den Stollen, fahre mit der Bergwerkbahn und lerne die Kohleschicht als auch den Abbauschlitz kennen.

Montag, 27. Juli 2009, 12.30 bis 18.15 Uhr
Für Schülerinnen und Schüler ab der 1. Klasse
Leitung: Jugendkommission

Coca Cola Fabrik

Verfolge die Coca Cola Produktion bis zum Versand.

Dienstag, 28. Juli 2009,
08.45 bis ca. 12.00 Uhr
Für Schülerinnen und Schüler ab der 3. Klasse
Leitung: Jugendkommission

Affenfrühstück

Du erlebst ein Frühstück im Affenland und verbringst noch 2 Stunden im Kinderzoo.

Mittwoch, 29. Juli 2009,
09.10 bis ca. 13.30 Uhr
Für Schülerinnen und Schüler ab der 1. Klasse
Leitung: Jugendkommission

Billard

Du wirst ins Billard-Spiel eingeführt und bekommst Tipps und Tricks beim Spielen.

Donnerstag, 30. Juli
2009, 13.30 bis ca. 17.00 Uhr
Für Schülerinnen und Schüler ab der 3. Klasse
Leitung: Billard Barzloo AG

Schlangenzoo

Erlebe die Schlangen, schau bei der Fütterung zu und halte selber ein Tier in der Hand.

Freitag, 31. Juli 2009,
08.20 bis 11.30 Uhr
Für Schülerinnen und Schüler
ab der 4. Klasse
Leitung: Jean-Claude Villars

Kunst im Sennhof (Schweissen)

Du stellst ein Kunstgegenstand (Teelicht/Gartenskulptur) selber her.

Freitag, 31. Juli 2009,
13.00 bis 17.00 Uhr
Für Schülerinnen und Schüler ab
der 4. Klasse
Leitung: Luciano Schmid

GEMEINDE
RUSSIKON

Sommerplausch 2009

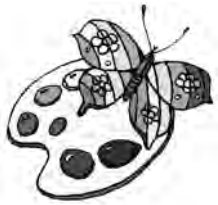
Farbe, Quadrat und Kreis I

Das bewegliche Bild

Montag, 3. August 2009, 09.00 bis 16.00 Uhr
Für Schülerinnen und Schüler ab der 1. Klasse
Leitung: Ursula Schmidt

Farbe, Quadrat und Kreis II

Das bewegliche Bild



Dienstag, 4. August 2009, 09.00 bis 16.00 Uhr
Für Schülerinnen und Schüler ab der 1. Klasse
Leitung: Ursula Schmidt

Postzentrum Mülligen

Blicke hinter die Kulissen des Postzentrums.

Mittwoch, 5. August 2009, 7.30 bis 12.45 Uhr
Für Schülerinnen und Schüler ab der 1. Klasse
Leitung: Postzentrum Mülligen

Bibliotheks-Rallye

Kniffliges Medienrallye für clevere Detektive. Augen auf, Ohren spitzen, Gehirnzellen aktivieren.

Mittwoch, 5. August 2009, 13.30 bis ca. 16.00 Uhr
Für Schülerinnen und Schüler ab der 3. bis 6. Klasse
Leitung: Sabine Högger

Erlebnis-Rundfahrt Flughafen ZH

Lerne den Flughafen Zürich von einer anderen Seite kennen.

Donnerstag, 6. August 2009, 11.30 bis 15.45 Uhr
Für Schülerinnen und Schüler ab der 1. Klasse
Leitung: Unique (Flughafen Zürich AG)

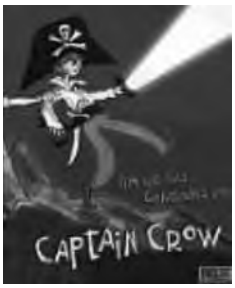
Velopflegekurs bei Mac Bike

Lerne vom Profi die richtige Pflege Deines Velos.

Freitag, 7. August 2009, 10.00 bis 12.00 Uhr
Für Schülerinnen und Schüler ab der 1. Klasse
Leitung: Markus Knecht, Mac Bike

Abenteuerliche Nachtwanderung

Zusammen mit Tim erleben wir die spannende Geschichte vom Piraten Captain Crow in und um Russikon.



Mittwoch, 12. August 2009, 19.30 bis ca. 22.30 Uhr
Für Schülerinnen und Schüler ab der 2. bis 4. Klasse
Leitung: Katrin Koch und Barbara Rüegg, Bibliothek

Spannende Sommerferien mit dem ZVV-FerienPass

Für alle im Alter von 6–16 Jahren: 5 Wochen freie Fahrt mit Bahn, Bus, Tram und Schiff in allen Zonen des ZVV sowie freier Eintritt in den Zoo Zürich, ins Technorama Winterthur, ins Sauriermuseum Aatal und in die Block Sportanlagen Winterthur. Für nur **Fr. 20.–** an jedem Bahnhof im ZVV-Gebiet und an jeder VBZ-Ticketeria.

ZVV EIN TICKET FÜR ALLES

Die Ecke des Seniorenvereins Russikon

Jassen im Juni 2009

- **Donnerstag, 11. Juni**
  14.00 Uhr im Restaurant Metzg
- **Donnerstag, 25. Juni**
  14.00 Uhr im Landgasthof Krone

Sommerreise 2009

Unsere Sommerreise findet am Donnerstag, den 9. Juli statt und führt uns via Entlebuch ins Emmental. Die Details mit den Abfahrtszeiten werden Euch direkt per Einladung zugestellt. Wir wünschen dazu schönes Wetter von Petrus...

UFBRUCH – DURCHBRUCH

Oekumenische Frauengruppe Russikon

Ja zum Leben durch die Lebenskraft der Emotionen

Thema: In unseren Emotionen steckt unsere Lebendigkeit. Gefühle machen uns zu mitfühlenden Wesen. Es gibt keine schlechten Emotionen, sondern nur einen schlechten, bzw. hinderlichen Umgang damit. Gerade die stärksten und wichtigsten Emotionen wie z.B. die Trauer sind in unserer Gesellschaft nicht erwünscht. Die hartnäckigen Verdrängungsversuche führen zu Kraftverlust (Burnout-Phänomen) und zu Depressionen. Erfahren Sie an diesem Vortrag, was POWERemotionen sind und wie sie sich in reine Lebenskraft umwandeln lassen. Allen voran unsere Trauerfähigkeit. «Ohne Trauer keine Power.»

Wer: Monica Lonoce, Mutter von drei Kindern (erwachsener Sohn, verstorbene Zwillingsmädchen), MyroAgogik Lebens- und Trauerbegleiterin bei Dr. J. Canacakis, Eltern- und Erwachsenenbildnerin EB Zürich, Trainerin «Unterstützte Kommunikation», Buchautorin

Musik: Katharina Möckli, Violine und Kaspar Möckli, Klavier

Wann: Donnerstag, 11. Juni 2009, 9.00–10.30 Uhr

Wo: Kirchgemeindehaus, Im Berg 2, 8332 Russikon, Parkplätze ca. 100 m unterhalb der Kirche.

Wir laden Sie herzlich ein zu einem interessanten Morgen mit Kaffee, Tee und Gebäck. Ihre Kinder werden liebevoll betreut. Ein Dankeschön für Ihren freiwilligen Beitrag an unsere Unkosten.

www.mettlen-russikon.ch

METTLEN
Stilvoll wohnen in Russikon

Architektur für die Sinne

2 MFH mit 13 Eigentumswohnungen

Die beiden Häuser werden ganz im Sinne des neuen Bauens erstellt: Offene Räume, hochwertige Materialien, moderne Haustechnik und positive Energiebilanz. Die Hauptfassaden öffnen sich mit grossen Veranden zum Garten.

3½-Zimmer	ab	CHF	575`000.–
4½-Zimmer	ab	CHF	705`000.–
4½-Zimmer Attika		CHF	1`065`000.–
5½-Zimmer Attika		CHF	1`385`000.–

wohntraum
Immobiliendienstleistungen

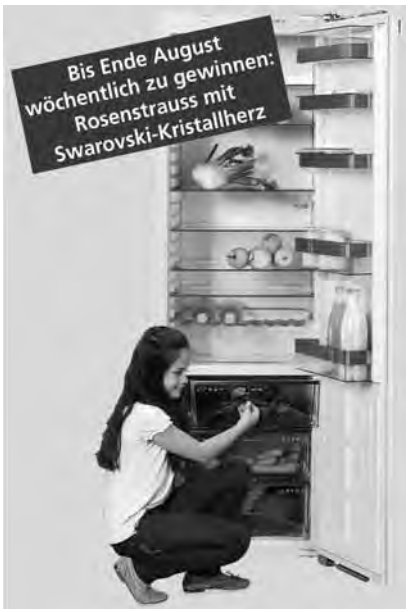
CH-8623 Wetzikon ZH
kontakt@wohntraum.ch
www.wohntraum.ch

Telefon: 043 488 22 55

MINERGIE®

Miele

Miele Kältegeräte für jeden Anspruch



Nehmen Sie an der Gratis-Verlosung teil:
www.miele.ch

NENZ Haushalt-Apparate AG

Madetswilerstrasse 4, 8332 Russikon
Tel. 044 954 20 71, Fax 044 955 05 13, www.nenz.ch

Veranstaltungskalender

Gottesdienste

7. Juni, Konfirmationen
09.30 Uhr, 1. Gruppe
11.00 Uhr, 2. Gruppe
Pfr. S. Becker

14. Juni, Wilhofgottesdienst
10.00 Uhr, bei der Fam. Bosshard
Pfr. E. Kolb, mit dem Jodelclub Rumlikon, Apéro

17. Juni, 3.-Klass Gottesdienst mit Abendmahl
19.00 Uhr
Pfr. S. Becker

21. Juni, Kolibri-Gottesdienst
Pfr. E. Kolb, Kirchgemeindeversammlung

28. Juni, Gottesdienst
09.30 Uhr
Pfr. E. Kolb

5. Juli, Kolibri-Gottesdienst
09.30 Uhr
Pfr. S. Becker, Chilekafi

Jugendgottesdienste

10. Juni, 18.00 Uhr

14. Juni, 10.00 Uhr, Wilhofgottesdienst

24. Juni, 18.00 Uhr

8. Juli, 18.00 Uhr

DOMINO-LUNCH

Ein Angebot der reformierten Kirchgemeinde Russikon für 4. und 5. KlässlerInnen

Sommernachtsparty

Wann: Freitag, 26. Juni 2009, 19 bis ca. 22.30 Uhr
Wo: Im Kirchgemeindehaus Russikon
Was: Gemeinsam Singen, Spiele und Spass, Verzaubern lassen

Mitnehmen: Zieht euch bunt und farbig an sowie Fr. 5.– für coole Drinks und süsse Überraschung (KEIN Nachtessen)

Auskünfte und Anmeldung bis Freitag, 19. Juni 2009
Eva Schmid, e.p.schmid@bluewin.ch oder Telefon 044 955 19 27

Für unsere Senioren

Besinnung im Altersheim
10. Juni, 09.30 Uhr in der Cafeteria
1. Juli, 09.30 Uhr in der Cafeteria

Für unsere Jungen

Memory
4./ 11./ 18. und 25. Juni, 2. und 9. Juli, 12.00 Uhr im Kirchgemeindehaus

Domino
8., 15., 22. Juni, 11.45 Uhr im Kirchgemeindehaus
26. Juni, 19.00 Uhr, Sommernachtsparty «Hawaii» im Kirchgemeindehaus

Singe und schtuune
11. und 25. Juni, 9. Juli, 16.15 Uhr im KGH

Fiire mit de Chliine
19. Juni, 09.15 Uhr in der Kirche

Weitere Angebote

Tanz als Gebet
14. Juni, 20.00 Uhr in der Kirche

Momente der Stille
16. und 30. Juni, 9.30 Uhr in der Kirche

GEH-meinsam
29. Juni, 18.00 Uhr Besammlung im KGH

Ökumenische Frauengruppe Ufbruch –Durchbruch
11. Juni, 09.00 Uhr, Vortrag im Kirchgemeindehaus

Fiire mit de Chliine im Sommer

Freitag, 19. Juni 2009 von 9.15 bis 9.45 Uhr in der Kirche Russikon
Herzlich laden wir Kinder (0 bis ca. 5 Jahre) und Begleitpersonen zu der Sommerfeier mit anschliessendem gemütlichem Beisammensein in der Kaffeestube ein.

Die Kinder müssen nicht ruhig sitzen!

Gestaltung:
Reformierte Kirchgemeinde Russikon
Familienforum der katholischen Kirche
Evangelisch-methodistische Kirche

Katholische Kirche im Kanton Zürich

Firmung, Kirchgemeindeversammlung und Pfarreifest…

…drei sehr unterschiedliche Anlässe prägen den Juni 2009 in unserer Pfarrei.

In der **Firmung am 7. Juni 2009** sagen unsere 22 jungen Erwachsenen JA zu ihrem Glauben. An der **Kirchgemeindeversammlung am 8. Juni 2009** entscheiden die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger unserer Kirchgemeinde über die Traktanden, u.a. über mehr Licht in unserem Pfarreizentrum. Und am **Pfarreifest am 14. Juni 2009** haben alle die Gelegenheit zu Fest und Begegnung. Hintergrund ist das 40-jährige Bestehen unseres Pfarreirates.

Der Pfarreirat zählt derzeit 14 Mitglieder, die das Pfarreileben mitgestalten und Verantwortung in diversen Bereichen übernehmen. Zusammenarbeit mit den italienischen Mitchristen, Apéros, Entwicklungshilfe, Fastenopfer und Suppenzmittag, Zukunftswerkstatt sind einige Themen, die das Gremium in der jüngsten Vergangenheit beschäftigten. Am Pfarreifest soll die Vielfalt in unserer Pfarrei sicht- und spürbar werden. Feiern Sie mit!

Ludwig Widmann

Firmung 2009

Am 7. Juni werden sich im Gottesdienst um 10 Uhr 22 Jugendliche aus unserer Pfarrei firmen lassen. Sie haben sich zwei Jahre lang darauf vorbereitet und möchten als junge Erwachsene das bestätigen, wofür bei ihrer Taufe noch ihre Eltern und Paten für sie entschieden haben. Sie möchten zur Kirche gehören und (auch) ihren weiteren Lebensweg mit Gott gehen. Gott möge ihnen dazu den Heiligen Geist zur Seite stellen!

In diesem Jahr dürfen wir Abt Berchtold aus dem Kloster Engelberg als Firmspender begrüssen. Herzlich willkommen in St. Benignus! Unsere Firmanden aus Russikon: Marion Bischofberger, Francesca Bruno (Firmung in Italien). Den Firmanden und ihren Familien wünschen wir einen frohen Festtag.

Seelsorgeteam

Familienwanderung rund um den Lützelsee

Sonntag, 5. Juli

Wanderzeit ca 2½ Stunden; mit Kinderwagen möglich. Der Feldgottesdienst wird vom Jodelchor Rumlikon mitgestaltet. Mitorganisation Beni's Manneclub. Weitere Infos auf www.benignus.ch

Kirchgemeindeversammlung

Montag, 8. Juni, 19.30 Uhr im Pfarreizentrum

Traktanden

1. Genehmigung Rechnung 2008
2. Genehmigung Umbau und Umnutzung von Schutzräumen zu Aufenthalts- und Unterrichtsräumen – Antrag
3. Information der Kirchenpflege zum Finanzplan 2009 bis 2013

Kirchenordnung
Abstimmung am 27.9.09

Pfarreifest – 40 Jahre Pfarreirat

Sonntag, 14. Juni 2009
Setzen wir uns in Bewegung – ans bunte Pfarreifest – Gross und Klein sind eingeladen!

09.45 Festgottesdienst, gemeinsam mit der Italienermission. Zeitgleich Sunntigsfyr und Mittel-/Oberstufenatelier
11.30 Apéro und Spielprogramm
12.30 Mittagessen

Spielprogramm für Kinder

- Springseil Werkstatt
- Spielbus mit Gumpi Burg
- Bau Mega Murmelbahn
- Bau dein Kapla-Kunstwerk!

Im Jugendraum findest du

- Ping Pong
- Tischfussball
- Dartscheibe

pack an, mach was – bewege etwas, verändere etwas – und fang bei mir damit an. (Ausschnitt aus Flatrate)

Herzlich Willkommen! OK Pfarreirat

Aktuell im Juni

Kino-Filme auf DVD

- **Australia** (Abenteuer, Drama)
- **Die zweigeteilte Frau** (Drama)
- **Elegy oder die Kunst zu Lieben** (Drama)
- **Anonyma: eine Frau in Berlin** (Drama)
- **Marcello, Marcello** (Komödie, Romantik)
- **New York für Anfänger** (Komödie)
- **Nordwand** (Drama, Eigernordwand)
- **Son of Rambo** (Komödie, Drama)
- **Stellet licht** (Drama, Mennoniten, Mexiko)
- **Vicky Cristina Barcelona** (Komödie)
- **Züri brännt** (Schweizer Film, Zeitgeschichte)
- **Krabat** (Fantasy, Jugendfilm, Klassiker)
- **Tintenherz** (Fantasy, Jugendfilm)

Romane Erwachsene

- Bayer, Thommie: **Aprilwetter** (Liebe)
- Bottini, Oliver: **Jäger in der Nacht** (Krimi)
- Clancy, Ann: **Traumpfad der Liebe** (Liebe, Australien)
- Hilderbrand, Elin: **Eine Sommeraffäre** (Liebe)
- Langenegger, Lorenz: **Hier im Regen** (Schweizer Autor)
- Leuthold, Monika: **Die Lawine** (Schweizer Autorin)
- Martinez, Guillermo: **Roderers Eröffnung** (Freundschaft, Schach)
- Merz, Klaus: **Der Argentinier** (Schweizer Autor)
- Mørk, Christian: **Darling Jim** (Thriller)
- Moro, Javier: **Die indische Prinzessin** (Liebe, Biografisches)
- Morton, Kate: **Der verborgene Garten** (Familie, Freundschaft)
- Orford, Margie: **Blutrose** (Krimi, Namibia)
- Robotham, Michael: **Dein Wille geschehe** (Thriller)
- Schlingensief, Christoph: **So schön wie hier kanns im Himmel gar nicht sein** (Biografisches, Tagebuch, Krebs)
- Smith, Roger: **Kap der Finsternis** (Thriller)
- Wagner, Jan Costin: **Im Winter der Löwen** (Krimi)

Alle Neuheiten auf einen Blick...

www.bibliothek-russikon.ch – Katalog anklicken.

Spielabend für Erwachsene

Nächstes Datum:
Donnerstag, 25. Juni 2009
um **20.00 Uhr** in der Bibliothek.
Anmeldung erwünscht unter
044 954 04 61 oder
bibliothek.russikon@sunrise.ch

Sachbücher Erwachsene

- **Die Enzyklopädie der Erde –** Nachschlagewerk
- **Ich will nicht mehr schweigen –** der Islam, der Westen und die Menschenrechte
- **Auf Pilgerspuren unterwegs –** 20 Wanderungen zu Wallfahrtsorten in der Schweiz
- **Bergfloh 3 –** Bergwandern mit Kindern im Berner Oberland und Wallis
- **Einmal im Leben –** 100 unvergessliche Reiseabenteuer
- **Erlebniswanderungen mit Jugendlichen –** Fun und Faszination für die ganze Familie
- **Hüttentrekking Schweiz –** 30 Mehrtagestouren von Hütte zu Hütte
- **Ostschweiz Nachmittagsausflüge –** mit 30 Halbtages-Wanderungen
- **Querpass –** mit dem Velo vom Bodensee zum Genfersee
- **Schiff ahoi! –** Wanderspass am Wasser: die 40 schönsten Tourenvorschläge
- **Über Stock und Stein –** ein Reisetagebuch quer durch die Schweiz
- **Wildnis erleben –** praktische Anleitungen für Outdoor-Aktivitäten mit Kindern und Jugendlichen
- **Zu Fuss 2 –** 52 neue Schweiz-Wanderungen
- **Zürich-Winterthur Nachmittags-Ausflüge –** mit 30 Halbtages-Wanderungen
- **Grillen –** die 70 besten internationalen Rezepte
- **Wald und Wiese auf dem Tisch –** neue Rezepte aus der wilden Weiberküche
- **Weiden flechten –** inspirierende Projekte für Haus und Garten

Hecken, Wälder und andere Geheimgärten

Gisula Tscharner
Sammelweib und Seelsorgerin aus Feldis im Bündnerland, stellt in der Bibliothek

am Montag, 15. Juni 2009, um 19.30 Uhr

ihr neues Buch **«Wald und Wiese auf dem Teller»** vor. Zu wilden Geschichten, Texten und Gesprächen sowie Degustationen von flüssigen und bissigen Köstlichkeiten sind Sie herzlich eingeladen!

Kosten: Fr. 12.– mit Degustation
(Bibliotheksmitglieder: Fr. 8.–)

Anmeldung: bis 10. Juni 2009 in der Bibliothek, telefonisch oder per E-Mail.

bfu

Feuer und Flamme: sicheres Grillieren

Lassen Sie sich den lauschigen Grillabend nicht durch vermeidbare Verbrennungen vergällen. Beachten Sie die brandheissen Tipps für den Umgang mit Feuer und Flamme.

Aufstellen
Stellen Sie den Grill stabil auf einem ebenen, nicht brennbaren Untergrund auf. Halten Sie zu brennbaren Gegenständen wie Holzvorräten, Gartenmöbeln, Schilfmatten, Holzfassaden usw. immer einen Mindestabstand von 1 m ein.

Anzünden
Benutzen Sie zum Anfeuern Brennpaste, Zündwürfel oder Holzspäne. Auf keinen Fall Brennsprit, Benzin oder Alkohol!

Grillieren
Benutzen Sie beim Hantieren am Grill stets Handschuhe und Grillzangen, um sich vor heissen Fettspritzern zu schützen. Kinder in der Nähe des Grills sind gut zu beaufsichtigen.

Nach dem Barbeque
Löschen Sie die Asche mit Wasser oder lassen Sie diese vor dem Entsorgen einen Tag lang in einem unbrennbaren Behälter auskühlen. Unterbrechen Sie beim Gasgrill nach dem Barbecue die Gaszufuhr: Nicht nur den Schalter des Grills auf «Aus» stellen, sondern auch das Flaschenventil schliessen.

Fit für die Strasse – ohne Promille im Strassenverkehr

Schon wenig Alkohol vermindert Ihre Reaktionsfähigkeit und erhöht das Unfallrisiko. Angetrunken gefährden Sie nicht nur sich selber, sondern auch andere Verkehrsteilnehmer.

14% aller Schwerverletzten oder Getöteten im Strassenverkehr sind Opfer eines Alkoholunfalls – an Wochenenden sogar 25%.

- Trinken Sie grundsätzlich keinen Alkohol, wenn Sie fahren. Kombinieren Sie auf gar keinen Fall Alkohol mit Medikamenten oder Drogen.
- Benützen Sie öffentliche Verkehrsmittel oder Taxis oder bestimmen für die Heimfahrt eine Person, die auf Alkohol verzichtet, wenn Sie Alkohol geniessen möchten.
- Handeln Sie als Gastgeberin oder Gastgeber verantwortungsvoll: Halten Sie immer auch alkoholfreie Getränke bereit. Falls jemand zu viel getrunken hat, rufen Sie ein Taxi oder bieten Sie eine Schlafgelegenheit an.

Übrigens: Alkohol wird durch Kaffee, Energy Drinks oder ähnliches nicht schneller abgebaut.

bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung
Hodlerstrasse 5a
CH-3011 Bern
Tel. 031 390 22 22
Fax 031 390 22 30
info@bfu.ch
www.bfu.ch

Wussten Sie...

- dass Sie das vollständige «äxgüsi» auch jederzeit im Internet unter www.russikon.ch (Rubrik Portrait/äxgüsi) lesen können und zwar auch ältere Ausgaben?
- dass Sie jederzeit Inserate bestellen können, schon ab 80 Franken? Einfach Bestellung mailen an info@stoz.ch, Rechnung folgt von der Gemeinde.

UHC vor der Jubiläumssaison

Nach einer erfolgreichen Saison für den Unihockey Club Russikon-Fehraltorf wird der Verein, der im Jahre 1990 gegründet wurde, die 20. Saison bestreiten. In der letzten Saison 2008/09 stellte der Verein fünf Mannschaften auf: Die 1. Mannschaft, eine Herren Mannschaft auf dem Grossfeld in der 3. Liga, beendete die Saison auf dem 7. Rang. Die 2. Mannschaft, eine Herren Mannschaft auf dem Kleinfeld in der 4. Liga, beendete die Saison auf dem 8. Rang. Die erfolgreichsten waren die A-Junioren, die den 4. Rang erreichten. Die B-Junioren erreichten den 8. Rang und die jüngsten, die C-Junioren, beendete ihre Saison auf dem 9. Rang.

Für die neue Saison 09/10 können wir leider nur noch 3 Mannschaften stellen: Eine A- und eine C-Junioren Mannschaft sowie die bestehende 1. Mannschaft. Sehr positiv sieht es für die 1. Mannschaft aus, die Truppe umfasst nun über 25 Spieler und es kommen noch weitere dazu. Einige neue Spieler aus dem Oberland werden für den UHC Russikon-Fehraltorf auf Torejagd gehen. Es werden insgesamt auch drei letztjährige A-Junioren in die 1. Mannschaft kommen. Die drei spielten letzte Saison in einer Linie und erzielten über 130 Tore! Dazu werden Daniel Gull und Florian Binkert zu ihrem Stammclub zurückkehren. Daniel Gull spielte lange Zeit beim UHC Uster in der höchsten Junioren-Grossfeld-Spielklasse der U21-Junioren. Er wird bei uns nach einer langwierigen Knieverletzung die Rückkehr auf die Unihockeyfelder in Angriff nehmen. Auch Florian Binkert kommt vom UHC Uster, er spielte lange bei den U21-Junioren. Während der letzten Saison stand er für die 1. Mannschaft in der Swiss Mobiliar League im Einsatz, der Nationalliga A im Unihockey.

Der UHC Russikon-Fehraltorf freut sich auf die 20. Saison der Vereinsgeschichte und präsentiert eine veränderte 1. Mannschaft. Auch die A- und C-Junioren werden zahlreich bestückt in die neue Saison gehen. Die A-Junioren werden für die 20. Saison zwei neue Trainer erhalten und die C-Junioren bestreiten nun ihre dritte Saison. Im Verein ist man gespannt was die Mannschaften in der Jubiläums-Saison zu leisten im Stande sind.

Die C-Junioren, vor sieben Jahren in der 13. Saison des UHC Russikon–Fehraltorf, v.l.n.r.:
oben: Severin Binkert, Joel Bachmann, Claudio Loeliger, Ramon Schweizer, Reto Brander, Stefan Hutmacher (Trainer), unten: Marco Losenegger, David Altwegg, Tobias Graf, Pascal Glaus, Ronny Zahler, Jan Näf.

Männerriege Russikon

Männerriege-Reise 2009

Samstag/Sonntag 19./20.September 2009

Besuch des Bergwerk Gonzen-Sargans und Wanderung Obermutten-Savognin.

1.Tag: Bergwerks-Besichtigung mit Mittagessen Restaurant Bergwerk, Fahrt nach Obermutten, Abendessen und Übernachten in Obermutten.

2. Tag: Wanderung von Obermutten nach Savognin, Rückfahrt nach Russikon

Organisation: Hugo Bosshard, Berggasse 27, 8332 Russikon.

Wir freuen uns auf eine schöne Reise mit vielen Teilnehmern!

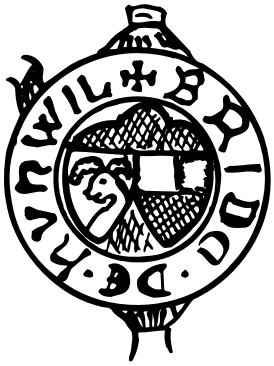
GEMEINDE
RUSSIKON

Ortswappen für die Aussenwachten Sennhof und Wilhof

Die Aussenwachten Sennhof und Wilhof sind die einzigen «Dörfer» in der Gemeinde Russikon, die über keine eigenen Ortswappen verfügen. Dies wird sich bald ändern, da die historischen Voraussetzungen dafür gegeben sind.

In den habsburgischen Lehensverzeichnissen von 1361, dem sogenannten Thurgauer Urbar, wird ein Johann von Wildberg erwähnt, der zusammen mit seiner Gattin Brida von Hinwil in einem Wohnturm in Gündisau lebte. Johann stand im Dienst der Herzöge von Österreich und besass als habsburgisches Lehen die Vogtei über Gündisau und den Zehnten vom Sennhof-Russikon. 1385 beurkundete Eberhard Wüst, Vogt und Rat zu Rapperswil, dass Hans von Wildberg zu Gündisau, seiner Ehefrau Brida von Hinwil, die Fischenzen (Fischpacht) in Hurden abgetreten habe. Brida hatte ihrem Mann Schulden in der Höhe von 400 Gulden bezahlt.

Nach dem Tode ihres Gatten übernahm Brida die Vogtei über Gündisau und den Zehnten vom Sennhof. Sie legte sich ein eigenes Siegel zu, welches 1391 in Erscheinung trat, als Brida bei einem Gütergeschäft siegelte und sich nach Hinwil benannte. Beim Siegel sind auf der linken Seite das Wappen der Wildberger und auf der rechten Seite dasjenige der Hinwiler zu erkennen. Brida hatte in ihrem Siegel beide Wappen berücksichtigt und sie zusammengefügt.

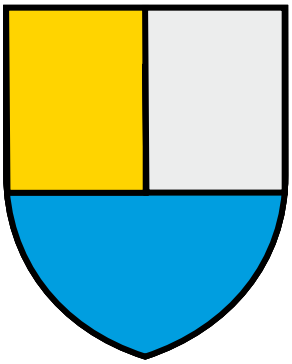


Hinwil: Markus Brühlmeier, S. 37, Abb. 26, Siegel der Brida von Hinwil, 1391

Im Landesmuseum befindet sich die Kopie der Decke aus dem Hause zum Loch in Zürich mit den farbigen Wappen der ritterbürtigen Geschlechter von 1306. Darunter befindet sich auch das Wappen der Herren von Wildberg: in Gold ein schwarzer Widderkopf.

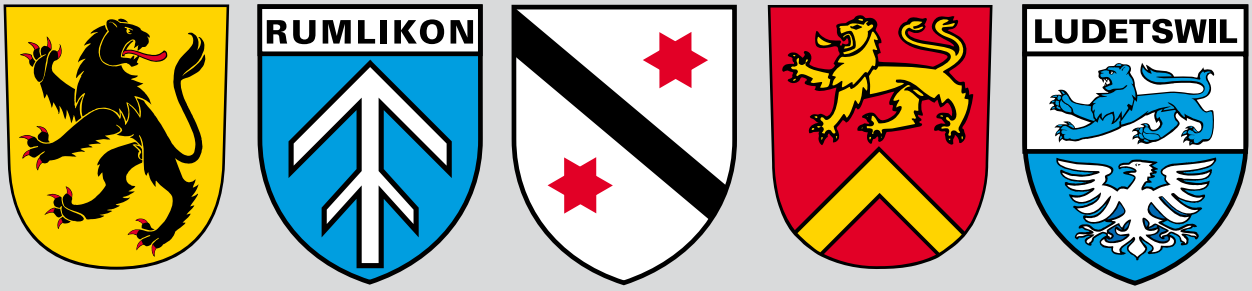
Das Wappen der Herren von Wildberg. Es wurde von der Gemeinde Wildberg übernommen.

In der Zürcher Wappenrolle um 1340 wurde erstmals das gelb-silber-blaue Wappen der Edlen von Hinwil abgebildet: heraldisch gesehen, halb gespalten und geteilt von Gold und Silber über Blau.



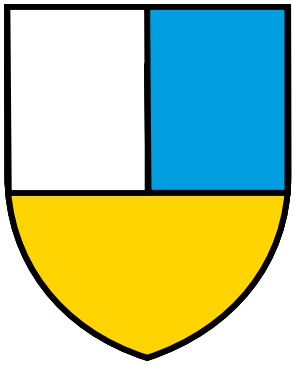
Das Wappen der Herren von Hinwil um 1340

Die bereits bestehenden Ortswappen von Russikon, Rumlikon, Gündisau, Madetswil und Ludetswil



GEMEINDE
RUSSIKON

Die Hinwiler übernahmen für ihr Gemeindewappen nicht das Wappen der Ritter von Hinwil, sondern dasjenige, das auf den Zürcher Standeswappen von 1587 und 1595 für die Herrschaft Grüningen dargestellt ist: halb gespalten und geteilt von Silber und Blau über Gold.



Das Gemeindewappen von Hinwil

Da die Farben des Wildbergers und des Hinwiler Wappens bekannt sind, lässt sich das Wappen der Brida von Wildberg – von Hinwil rekonstruieren: gespalten, rechts schwarzer Widderkopf auf goldenem Grunde, links halb gespalten und geteilt von Silber und Gold über Blau. Bei der Wappenbeschreibung geht man bis heute davon aus, dass der Ritter das Schildbild selber beschreibe. Links und rechts müssen daher von ihm aus betrachtet werden.

Nach dem Ableben der kinderlosen Brida von Hinwil gelangte der Sennhofzehnten um 1400 an die Kirche von Fehraltorf, weil der Kirchensatz in den Händen der Herren von Hinwil lag. Die Kirchgemeinde Fehraltorf besitzt in ihrem Zehntenurbar von 1540 eine genaue Beschreibung der Sennhofgüter, da der Ort jahrhundertelang nach Fehraltorf zehntenpflichtig war. Erst 1807 konnte sich die Zivilgemeinde Sennhof von den Zehntenlasten der Kirchgemeinde Fehraltorf loskaufen.

Rekonstruiertes Wappen der Brida von Wildberg – von Hinwil.

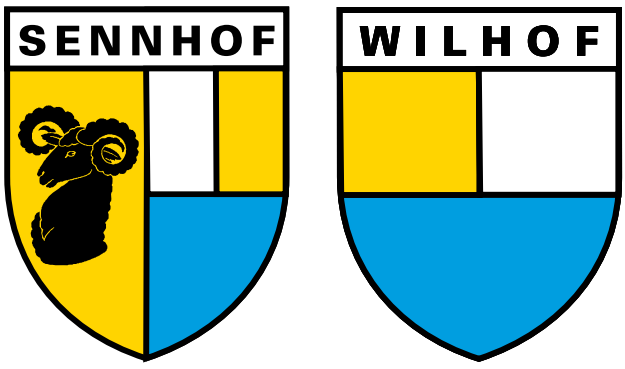
Ein Verzeichnis der Rapperswiler Lehen des Grafen Johann von Rapperswil von ca. 1325 erwähnt «zwo Schupposen (kleinere Bauerngüter) ze dem Wile ze Erisberg». Dass mit diesem «Wile» der heutige Wilhof-Russikon gemeint ist, besteht kein Zweifel.

Ritter Hermann I. von Hinwil besass nämlich laut einer Urkunde vom 14. März 1341 mehrere Lehen, die ihm Graf Johann von Rapperswil überlassen hatte. Darunter befanden sich der Zehnten zu Russikon und ein Hof zu Erisberg, der identisch mit dem «Wile» (Wilhof) von 1325 ist.

Der Sennhof und der Wilhof gehörten im Mittelalter zum grossen Hof Erisberg, der an der Strasse Wilhof–Sommerau lag, aber schon lange von der Bildfläche verschwunden ist. Im 14. Jahrhundert hatten die Sennhöfler enge Beziehungen zu Brida von Hinwil und die Wilhöfler zu den Edlen von Hinwil. Es ist daher naheliegend, wenn die Aussenwachten Sennhof und Wilhof deren Wappen als ihre Ortswappen übernehmen würden, da sie von keinem anderen Ort beansprucht werden.

Hans Keller, Russikon

So präsentieren sich die Wappen von Sennhof und Wilhof aufgrund der historischen Abklärungen



Die neuen Wappen werden anlässlich des Neujahrapéros der Bevölkerung offiziell präsentiert und eingeweiht.

Palme-Fäscht

Samstag, 6. Juni 2009, ab 10 Uhr

ab 10.00 Uhr: Marktverkauf von «palme»-Produkten: Brot, Gemüse, Gärtnerei- und Geschenkartikel usw. der Kiwanisclub ZO unterstützt die «palme» Tombola **Hufeisen werfen** Restaurant und Grill **Kuhmelk-Wettbewerb** Kinderattraktionen Alphütten Café **Alpen-Bar** Milchkannenspiel **Stiftung Lindenbaum, Pfäffikon:** Chlüpperli-Maschine, Teigwaren, Saucen **Diakonenhaus Greifensee:** Webatelier Stiftung Wagerenhof, Uster: Mini-Alpenzoo Martin Stiftung, Erlenbach: Wein und Teigwaren **Marktbetrieb bis 17.00 Uhr**

P Parkplätze bei der Huber & Suhner AG

«palme»

EIN UNTERNEHMEN MIT UND FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNGEN

PRO SENECTUTE KANTON ZÜRICH RUSSIKON

Appenzellerland und Melchsee-Frutt

PLUS-Wanderung am Dienstag, 23. Juni
(Verschiebedatum: Freitag, 26. Juni)

ist eines unserer Etappenziele auf dem Weg vom Kurort Heiden nach Rheineck. Nachdem wir uns mit einem Kaffee gestärkt haben, geht unser Weg zum Fünfländereck, einem herrlichen Aussichtspunkt. Auf dem Höhenweg wandern wir weiter via Wienacht-Tobel, durch Wald und Wiesen, vorbei am Schloss Greifenstein, oberhalb der Reben von Thal bis zum Ziel im Rheintal.

Die Hinreise führt über Kollbrunn – Winterthur, der Rückweg über Wattwil – Wetzikon – Pfäffikon.

Wanderzeit
ca. 4 Stunden, Mittagessen aus dem Rucksack

Ausrüstung
Wanderstöcke, wenn vorhanden

Hinfahrt:

Russikon Post ab	07.41 Uhr
Heiden an	09.57 Uhr

Rückfahrt:

Rheineck ab	16.33 Uhr
Russikon Post an	18.41 Uhr

Kosten
Fr. 33.– mit Halbtax
Fr. 5.– Organisationsbeitrag

Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Auskunft über die Durchführung erteilt am Vortag ab 14.00 Uhr: Tel. 044 954 07 05, 044 954 00 08, 044 954 03 31.

Achtung: keine Anmeldungen mit B-Post!

Nächste mini-Wanderung: 22. Juli 2009
Nächste Ausschreibung im äxgüsi beachten!

Anmeldung PLUS bis Montag, 20. Juni an:
Margreth Baer, Stuketenstrasse 14, 8332 Russikon

☐ Di, 23.6.09 ☐ Fr, 26.6.09

Name

Adresse

Ich besitze ein ☐ Halbtaxabo ☐ GA ☐ keines

PLUS-Wanderung am Dienstag, 7. Juli
(Verschiebedatum: Freitag, 10. Juli)

Das Panorama-Restaurant Alpentower verspricht, wie sein Name sagt, zum Kaffee eine prächtige Aussicht (sofern das Wetter uns wohlgesinnt ist…). Der Weg zur Melchsee-Frutt ist abwechslungsreich und der Bergfrühling eine kleine Entdeckungsreise wert.

Von der Melchsee-Frutt führt uns die Gondelbahn hinab auf die Stöckalp und das Postauto dann zum Bahnhof Sarnen.

Wanderzeit
ca. 4 Stunden, Mittagessen aus dem Rucksack

Ausrüstung
Wanderstöcke, wenn vorhanden

Hinfahrt:

Russikon Post ab	06.13 Uhr
Reuti Hasliberg an	09.25 Uhr

Rückfahrt:

Stöckalp ab	16.40 Uhr
Russikon Post an	19.41 Uhr

Kosten
Fr. 49.– mit Halbtax
Fr. 16.– Reuti-Alpentower
Fr. 5.– Organisationsbeitrag

Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Auskunft über die Durchführung erteilt am Vortag ab 14.00 Uhr: Tel. 044 954 07 05, 044 954 00 08, 044 954 03 31.

Achtung: keine Anmeldungen mit B-Post!

Anmeldung PLUS bis Samstag, 4. Juli an:
Margreth Baer, Stuketenstrasse 14, 8332 Russikon

☐ Di, 7.7.09 ☐ Fr, 10.7.09

Name

Adresse

Ich besitze ein ☐ Halbtaxabo ☐ GA ☐ keines

40 Jahre FC Russikon

Vom 3. bis 7. Juli 2009 feiern wir unser 40-jähriges Bestehen. Dieser Anlass hat uns motiviert einen interessanten und vielseitigen Event zu organisieren. Der Beginn dieser Festtage bildet am Freitagabend, 3. Juli der beliebte Super-10-Kampf. Dabei sollen wieder Spass, Spektakel, Team-Spirit, Spannung und natürlich auch die Gemütlichkeit für die teilnehmenden Mannschaften, welche sich aus Dorfvereinen, Behörden und Firmen zusammenstellen, im Vordergrund stehen. Am Samstag, 4. Juli organisieren wir das alljährliche Grümpelturnier für Aktivfussballer, Erwachsene und die beliebte Sie+Er Kategorie. Am gleichen Abend findet dann das Prestige-Duell unserer 1. Mannschaft gegen eine attraktive 2./3. Liga Züri-Oberland Auswahl statt. Im Anschluss an diese Begegnung besteht die Möglichkeit, bei einem feinen Risotto und anderen Gaumenfreuden die Geselligkeit zu pflegen. Höhepunkt des Samstagabends bildet dabei der Auftritt der bekannten Band «Fine-Taste» aus unserer Region, welche das Publikum sicherlich wieder mit toller Musik und Stimmung begeistern wird. Am Sonntag, 5. Juli findet dann das alljährlich spannende Schüler-Grümpelturnier statt.

Anmeldung zum Grümpi

Kategorien (E=Erwachsene, S=Schüler)

Am Samstag spielen:
- E1 Hobbyfussballer und Aktive
- E2 Vereine, Behörden und Firmen
- E3 Sie + Er (min. 3 Frauen)

Am Sonntag spielen:
- S1 2. + 3. Oberstufe
- S2 6. Kl. + 1. Oberstufe
- S3 4. + 5. Klasse
- S4 2. + 3. Klasse
- S5 Kiga + 1. Klasse

- pro Team min. 6, max. 8 Spieler (inkl. Torhüter)
- keine Mindestanzahl Frauen auf dem Feld (ausser Sie + Er)
- Tore von Frauen zählen doppelt
- Unterklassige Mannschaften haben
- pro Klasse 1 Tor Vorsprung
- max. 3 aktive Fussballer (ausser Kat. E1)

Die Anmeldung ist wahrheitsgetreu und in BLOCKSCHRIFT auszufüllen. Änderungen innerhalb der Teams sind vor Beginn der Spiele der Jury mitzuteilen.

Anmeldegebühren pro Mannschaft:
- für Kategorie E Fr. 80.–
- für Kategorie S Fr. 60.–

Anmeldung an:
FC Russikon, Postfach 11, 8332 Russikon oder per Fax an: 044 956 65 77. Konto: PC-Konto 84-59800-6, bitte Mannschaftsname bei der Einzahlung in den Mitteilungen aufführen.

Für Fragen steht Ihnen Peter Lenherr unter 044 956 65 07 oder peter.lenherr@panolin.com gerne zur Verfügung. Ausserhalb der Bürozeiten können Sie auch Christian von Allmen unter 079 635 72 25 kontaktieren. Der Spielplan wird auf www.fcrussikon.ch veröffentlicht.

Anmeldeschluss: Montag, 15. Juni 2009

Mannschaftsname:				**Kategorie:**	
	Name, Vorname	**Jahrgang**	**Strasse**	**Klasse**	**Aktiv J/N**
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8*					

8* Mannschaftsführer, Adresse und Telefonnummer des Mannschaftsführers:

Das eigentliche Highlight unseres Jubiläumsanlasses findet dann am Dienstagabend, 7. Juli statt, dann werden wir als Gastgeber einen Fussball-Leckerbissen serviert bekommen. Der FC Zürich wird sein Vorbereitungsprogramm für die Saison 09/10 mit dem letzten Testspiel gegen den FC Winterthur bei uns in Russikon abschliessen. Da einige Tage später der Startschuss für die neue Super-League Meisterschaft fällt, kann davon ausgegangen werden, dass der FCZ in Bestbesetzung antreten wird und der FC Winterthur alles in die Waagschale werfen wird, dem «grossen» Kantonsrivalen ein Bein zu stellen. Diese Voraussetzungen lassen sicherlich auf eine spannende Ausgangslage hoffen und bilden den Rahmen für einen tollen Abschluss unserer Jubiläumsfeier. Weitere Informationen stehen im Internet unter www.fc-russikon.ch.

Pfäffikersee Spaziergang

FVM

Es ist Zeit für unseren Frühjahrs-Bummel mit anschliessendem «Höck» im Restaurant «Metzg» in Russikon.

Datum:
Dienstag, 30. Juni 2009

Treffpunkt:
19.00 Uhr bei der Käserei in Madetswil

Auskunft:
ab 18.00 Uhr, Regula Gerber, Tel. 044 954 30 07

Falls der Spaziergang nicht stattfinden kann, wird er auf den 7. Juli 2009 verschoben. Sollte uns das Wetter dann wieder im Stich lassen, treffen wir uns um 20.00 Uhr im Restaurant «Metzg» in Russikon.

Auf viele Spaziergängerinnen freut sich der Vorstand

Frauenchor Russikon

«Liebeslieder»

Konzert des Frauenchor am Samstag, 20. Juni 2009, 20.00 Uhr Kirche Russikon

Mit einem bunten Strauss von Liebesliedern führen wir Sie durch den Abend.

Der gesellige Teil kommt beim anschliessenden Apéro nicht zu kurz.

Dirigentin: Ilona Plézer
Pianistin: Vera Kappeler
Texte: Andrea Jost

Eintritt frei
Kollekte – wir sind für jeden Zustupf dankbar.

Mit den Raiffeisen Karten
steht Ihnen die Welt offen.

Mit der MasterCard oder der Visa Card von Raiffeisen können Sie weltweit bargeldlos bezahlen. Ausserdem profitieren Sie von weiteren praktischen Vorteilen und Vergünstigungen.
www.raiffeisen.ch

Raiffeisenbank Zürcher Oberland
8610 Uster Tel. 044 905 29 50
8620 Wetzikon Tel. 044 931 46 46
8625 Gossau Tel. 044 936 60 80
8330 Pfäffikon ZH Tel. 044 952 40 40

RAIFFEISEN

Buchs und Eiben

Sträucher für Einfassungen oder Hecken

in über 80 verschiedenen Grössen
von 15 bis 200 cm

erstklassige Qualität, Sträucher werden erst nach Bestellung aus dem Boden genommen

in Form geschnitten:

Kugeln, Kugel auf Stamm, Kegel, Pyramiden, Kuben, Spiralen, Tierformen u.v.m.

bei
Buxx4u Müller + Müller
Wettsteinstrasse 47
8332 Russikon
044 955 12 42
www.buxus.ch
telefonische Voranmeldung erwünscht

Modelleisenbahn-Börse

6. Juni 2009 im Riedhus in Russikon - 9 bis 15 Uhr - Eintritt frei

- Flugsimulator Tiger F5
- Modelleisenbahnen aller Spuren
- Testgeleise
- Loki-Doktor
- Fahrbetrieb auf div. Spuren
- Ferngesteuerte LKW

Grosse Festwirtschaft mit Verpflegung offen für jedermann

SHIATSU - THERAPIE
Ganzheitliche Körperbehandlung bei

SHIATSU
BACHBLÜTENBERATUNG
ROSWITHA BREY

- Rücken-, Schulter- oder Nackenschmerzen, Gelenkbeschwerden, Haltungsprobleme
- Kopfschmerzen, Migräne, Stress, Nervosität
- Müdigkeit, Erschöpfung, Depression
- Infektions-, Erkältungsanfälligkeit
- Schmerzen jeder Art

Roswitha Brey - Bruderbüelstr. 23b - 8332 Russikon
043 355 81 63 - r.brey@bluewin.ch

Tourismus Region Zürcher Oberland

Die neue Freizeitbroschüre 2009/2010 «Züri Oberland. Viel Vergnügen.» mit attraktiven Angeboten erhalten Sie kostenlos bei unserer Auskunftsstelle, Telefon 044 980 02 16 oder über unsere Homepage.

www.trzo.ch
ZüriOberland. Viel Vergnügen.

Die Tourismus Region Zürcher Oberland stellt sich vor

Eine von 29 Mitgliedergemeinden und vielen Leistungsträgern getragene Organisation setzt sich für eine professionelle touristische Vermarktung unserer Region ein. Die neue Freizeitbroschüre ist erschienen.

Die Tourismus Region Zürcher Oberland (TRZO) ist ein Verein und besteht seit 1998. Das Gebiet der TRZO umfasst Gemeinden aus den Bezirken Hinwil, Pfäffikon, Uster und Winterthur. Im Weiteren sind die beiden St. Galler Gemeinden Goldingen und St. Gallenkappel sowie die Thurgauer Gemeinden Fischingen und Bichelsee-Balterswil Mitglied der TRZO. Die abwechslungsreiche Landschaft und das vielseitige Freizeitangebot sowie die kulinarischen Spezialitäten unserer Region werden von den Einheimischen und Gästen der umliegenden Regionen sowie der Agglomerationen Zürich und Winterthur geschätzt.

Die TRZO organisiert, entwickelt und fördert mit den verschiedenen Leistungsträgern zusammen einen nachhaltigen Tourismus im Zürcher Oberland und den angrenzenden Gebieten. Damit wird eine verbesserte Wertschöpfung erzielt.

Durch die natürlichen Gegebenheiten ist das Zürcher Oberland zum Radfahren, Biken und Wandern prädestiniert. Diese Aktivitäten lassen sich mit gastronomischen und kulturellen Angeboten verbinden. Um das Planen des Freizeitvergnügens einfacher zu gestalten, gibt die TRZO jährlich die Freizeitbroschüre «Züri Oberland. Viel Vergnügen.» heraus. Darin sind die vielen Angebote detailliert umschrieben und Informationen über Öffnungszeiten enthalten. Die Angebote richten sich an Einzelpersonen, Familien und Gruppen.

Die aktuelle Homepage www.trzo.ch informiert ebenso über das vielseitige Angebot und enthält Vorschläge für kombinierte Freizeitaktivitäten. Die TRZO erarbeitet zurzeit Wander-, Velo- und Bikevorschläge, welche laufend auf der Homepage aufgeschaltet werden. Damit Sie sicher nichts verpassen, können Sie sich mit dem zirka sechsmal jährlich erscheinenden Newsletter informieren lassen (Anmeldung über www.trzo.ch) oder jederzeit den top-aktuellen regionalen Veranstaltungskalender auf der Homepage konsultieren.

Für spezielle Fragen rund um die Tourismus Region Zürcher Oberland steht eine Auskunftsstelle bei der Schifffahrts-Genossenschaft Greifensee in Maur zur Verfügung. Hier kann auch die neue Freizeitbroschüre 2009/10 kostenlos über info@trzo.ch oder Telefon 044 980 02 16 bestellt werden.

Modelleisenbahn-Börse

Am **Samstag, 6. Juni 2009** findet von 9 bis 15 Uhr im Mehrzweckgebäude Riedhus in Russikon die Modelleisenbahnbörse statt. Hier treffen sich alle die Freude an der Modelleisenbahn haben. Die Organisatoren wollen zum 5-jährigen Bestehen etwas Besonderes veranstalten. Der Flugsimulator Tiger F5 der Marke Eigenbau, sowie die ferngesteuerten LKW's und PW's bilden die besonderen Highlights an diesem Tag. Natürlich herrscht auch reger Fahrbetrieb auf diversen Spuren. Der Reparatur-Serice und das Testgeleise stehen unter dem Patronat des Loki-Doktors Werni. Eine Börsenbeiz verwöhnt jeden Besucher mit vielen Köstlichkeiten. Diese ist schon ab 8 Uhr für Frühaufsteher bereit. Wie in den vergangenen Jahren ist der Eintritt gratis.

Die «Froschkönige» vom Russiker Fabrikried

Nach den sommerlichen Maitagen ist schon fast in Vergessenheit geraten, dass erst vor wenigen Wochen ein langer Winter zu Ende ging – reichlich spät für die wandernden Grasfrösche, die jeweils ca. Mitte März aus ihren Überwinterungsquartieren zu den Laichplätzen zurückkehren. Im Schlamm unter Wurzeln und in Erdhöhlen harren die Tiere in der Winterstarre, bis im Frühling der Tau oder Regen einsetzt und die Temperaturen auf etwa 5° gestiegen sind. Im Volksmund nennt man sie darum auch März- oder Taufrösche. Die Hecken rund um das «Grüebli» beim Bruderbühl sind ein beliebtes Winterquartier für die Russiker Grasfrösche.

Aber was geschieht, wenn noch eine 30 cm hohe Schneedecke zwischen ihrem Winterquartier und dem Fabrikried liegt? Manch einer wunderte sich vielleicht, wofür anfangs März um das «Grüebli» herum eine etwa 2 m breite Schneise in die geschlossene Schneedecke gefräst wurde. Dies war nicht etwa die Bahn für ein Seifenkistenrennen oder ähnliches, sondern der Korridor, in dem wie jedes Jahr von der Naturschutz- und Unterhaltsstelle des Kantons der Froschzaun aufgestellt werden sollte. Zwei Tage später war er allerdings wieder von einer dicken Neuschneedecke zugeschneit. Erst beim zweiten Anlauf klappte die Installation des Zauns und in regelmässigen Abständen wurden Eimer im Boden versenkt. In diesen werden die Frösche und Molche gesammelt, wenn sie den Weg zum Ried suchen.

Für die «FroschträgerInnen» fing nun der regelmässige Kontrollgang zu den Eimern an. Nach der Dämmerung und bei geeigneter Witterung machen sich die Frösche normalerweise auf den Weg. Dieses Jahr brauchte es keinen Regen um die Wanderung auszulösen. Am 13. März lagen zwar noch über 20 cm Schnee, aber durch das Schmelzwasser und die warmen Temperaturen erwachten die ersten 8 Grasfrösche aus ihrer Winterstarre und zogen los. In den nächsten zwei Tagen folgten nochmals etwa 300 und auch schon die ersten Berg- und Fadenmolche waren unterwegs. Wer zu dieser Zeit glaubte, dass Irrlichter im Fabrikried unterwegs seien, täuschte sich. Es waren die Helferinnen, die mit Taschenlampen bis Mitternacht den Zaun abschritten und die Amphibien ins Ried hinunter trugen. Von der hellen Schneedecke konnte man die Frösche wie reife Äpfel «pflücken». Etliche kamen schon im Doppelpack daher – das Männchen klammert sich am Rücken des Weibchens fest und lässt sich tragen (wie es sich für einen richtigen Froschkönig gehört). Spannend waren am nächsten Morgen die Spuren die sie im Schnee hinterlassen hatten. Man konnte gut erkennen, wo ein Weibchen mit dem Männchen auf dem Rücken unterwegs war, denn diese hatten viel tiefere Abdrücke hinterlassen. Fast drei Wochen lang dauerte es, bis auch die letzten Langschläfer am Ziel angekommen waren. Es wurden 1023 Frösche und 193 Molche gezählt, kein Rekordjahr, aber nach einem langen Winter auch nicht erstaunlich.

Warum braucht es überhaupt einen Froschzaun?
Der Grasfrosch ist zwar der häufigste Froschlurch in der Schweiz, aber durch den Strassenverkehr, das Verschwinden von Biotopen und intensiver Landwirtschaft ist ihre Zahl trotzdem zurückgegangen. Gera-

Aufruf

Es gibt immer wieder heimliche Helfer, die die Eimer mit den Fröschen leeren. Für die Erhebung der Statistik ist es für uns aber wichtig, möglichst alle Tiere zu erfassen. Falls Sie solch ein «Wichtelmännchen oder -frauchen» waren: bitte melden Sie sich bei uns!

Wir sind auch im nächsten Jahr froh um Helfer, die uns bei der Kontrolle behilflich sind, auch wenn es nur an einem einzelnen Tag ist.

Kontaktperson:
Ester Bachmann, Telefon 044 954 28 37 (abends)
oder ester.bachmann@bluewin.ch

de durch die Wanderung vom Laichplatz zu den verschiedenen Teillebensräumen und dem Winterquartier ist der Verkehr eine grosse Gefahrenquelle. Die Statistikzahlen «unserer» Frösche zeigen, dass konsequenter Schutz beim Überqueren der Strasse sich positiv auf den Bestand auswirkten. Wurden 1993 keine 150 Frösche gezählt, waren es um die Jahrtausendwende schon um die 400. Letztes Jahr ging als Rekordjahr mit 1515 Fröschen und 223 Molchen in die Geschichte ein. Natürliche Schwankungen der Populationen sind aber normal.

Ein Augenschein beim Wildbienenhotel am Rohrbach (Fussballplatz)

Letztes Jahr hat der NaturRus am Rohrbach ein Wildbienenhotel aufgestellt, unter anderem mit Hilfe von Kindern aus dem «Sommerplausch».

Es lohnt sich, bei einem Spaziergang einmal genauer hinzuschauen. Viele Bruthöhlen im Holz und in hohlen Stängeln sind besetzt oder die letztjährige Brut ist schon ausgeschlüpft. Hohlen Sie sich Ideen, wie Sie ihr eigenes Wildbienenhaus bauen können. Auf der Informationstafel können Sie Details über das Brutverhalten nachlesen.

Frauenverein Russikon

Waren Sie schon immer Neugierig auf die exotische Küche?

Jetzt haben Sie die Gelegenheit sich in die Geheimnisse der indischen Küche einweihen zu lassen. Am **Montag, 22. Juni 2009** führen wir einen Kochkurs durch, mit Elmo Perera, Koch und Inhaber des Restaurants «Smiling Elephant» in Bichelsee. Wir werden die Vorzüge der Indischen Küche mit all Ihren Gewürzen kennenlernen.

Zeit: 18.00 Uhr
Wo: Schulküche, Sunneberg 3
Kosten: Fr. 90.– für Mitglieder
Fr. 100.– für Nichtmitglieder

Teilnehmerzahl ist auf 16 Personen beschränkt.

Anmeldung bis 11. Juni 2009 an:
Annemarie Waldmeier, Telefon 044 955 00 20,
annemariewaldmeier@bluewin.ch

Erfolgreich in die neue Saison gestartet

Der Damenturnverein traf sich im Januar 2009 zur Generalversammlung. Stefanie Furter wurde zu unserer neuen Präsidentin gewählt. Adrienne Bucher, die dieses Amt bisher inne hatte, wurde zur Vizepräsidentin gewählt. Die restlichen Vorstandsmitglieder wurden für ein weiteres Jahr bestätigt.

Die Wettkampfsaison eröffneten wir mit dem Hallenwettkampf in Effretikon. Dies ist ein Leichtathletik-Wettkampf mit den Disziplinen Hochsprung, Kugelstossen, Dreihupf, 30-m-Lauf und Stafette. Gute Resultate erzielten wir im 3-Hupf und holten uns sogar eine Auszeichnung.

Am letzten Märzwochenende trainierten wir wie die Jahre zuvor in Willisau LU. Diese zwei Tage geniessen wir immer gemeinsam mit dem Turnverein. Das Training beginnt jeweils mit einem gemeinsamen Einlaufen und endet am Samstag mit einer Spielstunde und Sonntags mit einem ruhigen Ausklang. Dieses Mal wurden wir mit einer Massage verwöhnt. Die sonstigen Trainingseinheiten werden separat geführt, da wir an den Wettkämpfen auch getrennt starten. Unser Trainingsplan war straff, die Pausen nur kurz. Trotzdem waren alle Turnerinnen mit Spass dabei und zeigten vollen Einsatz. Neben den Leichtathletik-Disziplinen standen Gymnastik und Barrenturnen auf dem Programm.

An den Turnfesten im Juni werden wir eine neue Gymnastik-Übung vorführen und auch die Stufenbarren-Übung wurde umgeschrieben. Wir turnen neu mit zwanzig Turnerinnen an vier Stufenbarren. Zehn Turnerinnen bestreiten dieses Jahr ihre ersten Wettkämpfe an diesem Gerät.

Am 18. April fand erneut der Car Wash bei der Garage Röthlin in Russikon statt. Zahlreiche Autos wurden von unseren Frauen gereinigt und auf Hochglanz poliert. Die Autobesitzer konnten sich die Wartezeit mit einem Getränk und einem Stück Kuchen verkürzen.

An dieser Stelle herzlichen Dank an alle, die unser Angebot genutzt haben und auch an unsere Frauen, für den tollen Einsatz!

Am 2. Mai organisierten wir gemeinsam mit dem Turnverein das Rangturnen. Es wurden Einzelwettkämpfe ausgetragen und «de schnällscht Russiker» gekürt. Letzteres war ein Wettrennen für Kinder vom Kindergartenalter bis zur dritten Oberstufe. Dieses Jahr wurden zum ersten Mal Startnummern ausgeteilt die von der Migros gesponsert wurden. Der Wettkampf gilt als Qualifikation für den Kantonalfinal.

Einige Turnerinnen unseres Vereins traten als Einzelwettkämpferinnen am Rangturnen an und brillierten mit guten Resultaten. Die restlichen Stunden galt es mit anzupacken beim Kampfrichtern, Servieren, Essen ausgeben, Aufräumen und so weiter. Die anderen Vereine konnten ihre Erfolge an der Party im Riedhus feiern oder den Abend etwas ruhiger in der Oldie-Lounch ausklingen lassen.

Knapp eine Woche später nahmen wir am Fiirabig-Cup in Fehraltorf teil. Dieser Wettkampf gilt als Hauptprobe für die darauf folgenden Turnfeste. Wir landeten auf dem 9. Platz (von 30) und waren mit unseren Leistungen sehr zufrieden. Wir starteten in vier Disziplinen, wovon drei (Pendelstafette, Weitsprung und Stufenbarren) für die Cup-Wertung zählten. Zudem warfen wir Schleuderball. Bestärkt durch die tollen Resultate am Fiirabig-Cup freuen wir uns auf eine weiterhin erfolgreiche Saison. Bis zu unserem ersten Turnfest, am 20. Juni in Pfungen, feilen wir an unseren Übungen in der Gymnastik sowie am Stufenbarren und versuchen uns in der Leichtathletik noch zu steigern.

Haben Sie Fragen zu unserem Verein oder den Trainingszeiten?

Unsere Präsidentin gibt Ihnen gerne Auskunft:
Stefanie Furter, Unterdorfwäg 20, 8117 Fällanden
Telefon 044 577 02 61, E-Mail: st.furter@hotmail.com

«De schnällscht Russiker» 2009

Und wieder war es soweit – gespannt warteten auch am diesjährigen «Schnällschte Russiker» viele Kinder und Eltern, bis es bei strahlendem Sonnenschein losgehen konnte. Bereits zum 13. Mal wurde dieser Sprintwettbewerb in Russikon durchgeführt, welcher dieses Jahr um 13.00 Uhr mit der Startnummernvergabe begann. Dies war eine Premiere und viele Kinder fanden Gefallen daran. Eifrig wurde gerätselt, wer denn nun gegen wenn rennen durfte. «Was hast du für eine Nummer?» und «Gegen wen rennst du denn?» hörte man überall. Man konnte die Nervosität und die Freude der Teilnehmer am Start richtiggehend spüren. Bald darauf starteten auch schon die Kleinsten und wie jedes Jahr war es eine grosse Freude, ihnen beim Spurten zuzusehen. Nach und nach kamen dann auch die grösseren an die Reihe und schon bald war klar, wer denn dieses Jahr im Final stehen würde. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich für die Turbulenzen bei den Finalranglisten entschuldigen. Es war ganz bestimmt nicht unsere Absicht, irgendwen enttäuschen zu müssen.

Die Finals verliefen dann zum Glück wieder ohne Zwischenfälle. Einzig Petrus schien plötzlich nicht mehr so gut gelaunt und so schüttete es für kurze Zeit wie aus Kübeln. Die Finalteilnehmenden zeigten sich aber nicht sehr beeindruckt vom garstigen Wetter, sondern rannten zu wirklich hervorragenden Zeiten. Dieses Jahr liefen Arina Frohofer und Dominic Eugster zum Titel und durften je einen schönen Erinnerungspokal entgegennehmen. Auch alle anderen Kinder auf dem Podest konnten ein Diplom und eine Medaille in Empfang nehmen. Dieses Jahr konnten sich die je zwei Schnellsten pro Kategorie zum ersten Mal für den «Schnällschten Zürcher» anmelden. Allen Angemeldeten wünschen wir viel Glück!

Zum Schluss möchten wir noch allen Mitwirkenden und Sponsoren für die Unterstützung danken. Ohne sie wäre die Durchführung niemals möglich gewesen. Bis zum nächsten Mal beim «De schnällscht Russiker» im Jahre 2010.

DTV&TV Russikon

Spitex-Verein Russikon

Die Spitex Russikon bietet Ihnen Hilfe an unter Tel. 044 954 30 90

und dies an 7 Tagen pro Woche bis 22 Uhr abends.

Sie profitieren als Mitglied, nach einer einjährigen Karenzfrist, von vergünstigten Tarifen. Informationen erteilt Ihnen gerne das Spitex-Zentrum.

Öffnungszeiten des Spitex-Zentrums:
Gemeindekrankenpflege:
Montag – Freitag, 16.00 – 17.00 Uhr
spitex.ru.gkp@bluewin.ch

Vermittlung hauswirtschaftlicher Dienste:
Montag – Freitag, 08.00 – 09.00 Uhr
Rotkreuzfahrten und Mahlzeitendienst:
spitex.russikon@bluewin.ch

Während dieser Sprechstunden kann auch die persönliche Beratung im Spitex-Zentrum benutzt werden. Ausserhalb der Öffnungszeiten ist der Telefonbeantworter in Betrieb, der mehrmals täglich abgehört wird.

Kulinarischer Tipp

Rezept Pouletbrüstli gefüllt mit Riccotta und Gartenkräuter

• 4 Stk. Pouletbrüstli
auf einer Seite aufschneiden und aufklappen

• 4 Löffel Gartenkräuter
Bunt gemischt oder nur Bärlauch sehr fein schneiden (nicht hacken)

• 4 Löffel Riccotta
• 1 Tl. Kräutersalz
mit dem Riccotta und den Gartenkräutern mischen evtl. nachwürzen.

Je 1 Löffel auf die Pouletbrüstli geben. Zuklappen und beidseitig je 1 Minute anbraten, einseitig mit Kräutersalz würzen. Dann im Ofen 10 Min. bei 180 Grad fertig garen.

Rezept Zitronenrisotto

• 1 kl. Zwiebel (ca. 40 g)
fein schneiden

• 1 El. Olivenöl
in der Pfanne warm werden lassen und die Zwiebelwürfeli darin dünsten

• 240 g Risotto-Reis
zusammen mit den Zwiebeln dünsten und mit

• 1,2 dl Weisswein
ablöschen. Unter stetigem Rühren einkochen.

• 7 bis 7,5 dl Gemüsebouillon
nach und nach zugeben und rührend einkochen. Je nach Reis braucht es mehr oder weniger Bouillon.

• 1/2 Zitrone, Saft und Schale
• 2 Blatt Kafir-Limmetten eingeschlitzt
in ca. der Hälfte der Kochzeit beigeben. Der Risotto sollte noch Biss haben und in diesem Moment eher trocken sein. Limettenblatt entfernen.

• 2 El. Butter
• 2 El. Mascarpone
unter den fast fertigen Risotto rühren. Zum Schluss noch

• 4 El. Geriebenen Parmesan
darunter ziehen. Jetzt sollte der Risotto ziemlich crèmig sein. Andernfalls nochmals etwas Bouillon unterrühren.

Risotto und Pouletbrüstli anrichten und evtl. mit etwas feinem, gedünsteten Frühlings-Spinat oder gedünsteten Frühlings-Zwiebeln servieren.

Der Risotto kann auch vorher oder am Vortag mit nur 2/3 der Bouillon vorgekocht und auf ein Blech gestrichen werden, damit er schnell abkühlt. Anschliessend kühl in einem Behälter lagern.

Zum Fertig machen erhitzen Sie die restliche Bouillon zusammen mit der Butter, dem Zitronensaft und der geriebenen Zitronenschale sowie den Kafir-Limettenblättern (im Coop erhältlich). Nun geben Sie den vorgekochten Risotto bei und kochen ihn unter stetigem Rühren fertig. Am Schluss noch Mascarpone und Käse unterziehen und Limettenblatt entfernen. So produziert, brauchen Sie für den Risotto nur noch ca. 5 bis 8 Minuten zum Fertig stellen und es bleibt Ihnen mehr Zeit für Ihre Gäste.

Viel Spass beim Ausprobieren und en Guete wünscht Ihnen Angie Kleinert, Restaurant zur frohen Aussicht, 8335 Isikon-Hittnau

Gerne nehme ich auch Ihre Anregungen entgegen unter anfrage@zurfrohenaussicht.ch oder im Gästebuch auf www.zurfrohenaussicht.ch.

Brunnengenossenschaft Rumlikon

Einladung zur Generalversammlung

Die Genossenschafterinnen und Genossenschafter der Brunnengenossenschaft Rumlikon werden eingeladen zur Teilnahme an der ordentlichen Generalversammlung auf **Montag, 29. Juni 2009, 20.00 Uhr** im Restaurant zur Krone in Russikon.

Wenn Wunden klaffen

So der spektakuläre Titel der Vereinsübung, an der sich die Samariter auf die Postendienstarbeit der kommenden Saison vorbereitet haben.

Wunden aller Art sind ein wohl bekanntes Thema auf dem Postendienst. Oft sieht es – bedingt durch die starke Blutung – dramatischer aus, als es ist. Es lohnt sich deshalb, einen Blick auf die verschiedenen Verletzungen der Haut zu werfen. Schürf-, Schnitt- sowie Platz-, Quetsch-, Riss- und Brandwunden gehören zu den bekanntesten Verletzungen der Haut. Sofort richtig Handeln ist deshalb gefragt. In einem Theorieteil befasste sich die eine Gruppe mit diesem Thema. Wichtig und zu beachten ist der Eigenschutz, immer Handschuhe tragen! Grundsätzlich gilt es alle Wunden zuerst zu reinigen und dann mit einem handelsüblichen Desinfektionsmittel zu desinfizieren. Stark blutende Wunden müssen gestillt werden, danach gilt es abzuschätzen, ob sie durch einen Arzt versorgt, sprich genäht werden müssen. Der Impfschutz des Patienten sollte ebenfalls abgeklärt werden (Tetanus). Bei allen Wunden besteht die Gefahr einer Infektion. Die Gefahr ist hier bei Schürfwunden fast noch grösser als bei tieferen Verletzungen. Diese werden nämlich durch eine stärkere Blutung von alleine gereinigt.

Unterdessen befasste sich die zweite Gruppe mit Moulagieren, mit dem Modellieren künstlicher Wunden. Beim Anlegen einer künstlichen Wunde gilt es vor allem einmal, sich vorzustellen, wie der Unfallhergang war. Bei einem Sturz beispielsweise stützt sich der Verunfallte höchstwahrscheinlich mit den Händen auf, um den Fall abzuschwächen. Dabei verletzt er sich die Handflächen und nicht den Handrücken. Eine Moulage sollte also immer an einer realistischen Stelle platziert werden.

Nun konnten die Mitglieder beginnen, mit Wachs einen Aufbau an der vorgesehen Stelle an der Hand oder im Gesicht zu modellieren. Dazu wird Wachs verwendet und an die Daumen kommt Vaseline, damit das Wachs beim Modellieren nicht an den eigenen Findern klebt. Dieser Aufbau wird nun mit Puder abgedeckt, damit er nicht glänzt und damit durch den Schwammtupfer so eine Art Hautstruktur entsteht. Jetzt kann nach Belieben ein tiefer Schnitt in den Aufbau gemacht werden. Die künstlichen Wundränder werden etwas auseinandergezogen und die Wunde mit dickem Blut gefüllt. Das sieht nun schon ziemlich echt aus. Doch zu guter letzt wird die Wunde mit Filmblut noch etwas ausgeschmückt und dramatisiert.

Und schon bald war die ganze Gruppe fertig moulagiert, jeder hatte irgendwo eine Verletzung an den Händen oder im Gesicht. Die einen nur Schürfungen, andere bluteten aber ganz schön!

Unterdessen hatte die andere Gruppe jeder einen Postendienst Arbeitsplatz eingerichtet und die Verletzten konnten sich von ihren Samariterkollegen fachgerecht behandeln und verbinden lassen.

Im Anschluss wurde das Spiel dann umgedreht, so dass am Schluss jeder von der Theorie und vom Moulagieren profitieren konnte.

Eine gelungene Übung als Vorbereitung auf die kommende Postendienstarbeit.

Die Maitliriege hat viel zu bieten

Trainingszeiten
Montag
17.30–19.00 Uhr, 1.–3. Klasse
Leiter: Christine Wylenmann und Miriam Meisterhans

Mittwoch
18.30–20.00 Uhr, 4.–6. Klasse
Leiter: Stefanie Furter und Rafaela Schmid

Donnerstag
18.00–19.30 Uhr, 7.–9. Klasse
Leiter: Iris Bachmann
Hauptleitung Maitliriege: Miriam Meisterhans

Anmelden für die Maitliriege Russikon

Wer: Alle bewegungsfreudigen Mädchen, welche im August 2009 in die 1. Klasse kommen.

Was: Sport, Spiel und Spass. Wir machen mit den Mädchen Geräteturnen, Leichtathletik, Spiele, Gymnastik und noch vieles mehr. Ausserdem gehen wir auf 2 Wettkämpfe im Jahr (Teilnahme freiwillig); in den Wald zum Bräteln; auf eine Reise und natürlich gibt es auch eine Samichlaus-Feier.

Wann: Montags von 17.30–19.00 Uhr

Wo: In der neuen Turnhalle beim Wettstein-Schulhaus

Leiter: Miriam Meisterhans und Christine Wylenmann

Jahresbeitrag: Fr. 60.– (inkl. Versicherung)

Die Mädchen können zuerst einmal unverbindlich am Montag, 17. August 2009 in die erste Turnstunde kommen.

Bitte untenstehenden Talon bis spätestens **24. Juli 2009** an:
Miriam Meisterhans, Eggwiesstrasse 30,
8332 Russikon, Telefon 044 955 11 39,
meisterhans.m@bluewin.ch

Provisorische Anmeldung der 1. Klässler für die Maitliriege Russikon:

Name: Vorname:

Anschrift:

Jahrgang: Tel.Nr.:

Mail:

Unterschrift Eltern:

Kinderturnen – für alle Kindergartenkinder

Auch dieses Jahr werden einige Plätze im Kinderturnen frei!
Mit Lachen, Toben, Klettern, Springen, Rollen, und vielem mehr möchten wir mit Euch gemeinsam Turnen.
Um dem Bewegungsdrang, der Experimentierlust und der Spielfreude der Kinder gerecht zu werden, benutzen wir abwechslungsreiche Klein- und Grossgeräte, welche immer wieder bei Stafetten, Parcours, Spielen, Leichtathletik und beim Geräteturnen eingesetzt werden.

Wann
Montag, 17. August 2009 bis 12. Juli 2010

1. Gruppe 16.15 Uhr bis 17.10 Uhr
2. Gruppe 17.15 Uhr bis 18.15 Uhr
Halbes Jahr nur auf Anfrage

Wo
In der alten Turnhalle Sunneberg, Russikon

Kosten
Fr. 50.–

Wichtig: Anmeldung nach Eingang der Anmeldungen (max. 20 Kinder pro Gruppen)

Anmeldungen an
Gaby Sandtner, Unterdorf 6, 8332 Russikon, Telefon 044 955 04 76

Anmeldetalon

Name:

Vorname:

Adresse:

Tel. Nummer:

Geb. Datum:

☐ 1. Kindergarten ☐ 2. Kindergarten

GEMEINDE
RUSSIKON

Vivienne Meyer – eine junge erfolgreiche Spitzensportlerin

Die 1990 geborene Vivienne Meyer hat bereits 5 goldene und 4 silberne Medaillen an Schweizermeisterschaften geholt. Sie fährt aus Leidenschaft Mountainbike und war 2008 Schweizer-Juniorenmeisterin in den Disziplinen Mountainbike, Strasse und Radquer.

Vivienne, ich darf Sie doch beim Vornamen nennen, denn so sind Sie auch bekannt, oder?
Natürlich, klingt ja auch schöner als «Meyer», oder?

Sie sind derzeit die erfolgreichste Russiker Sportlerin. Ich gratuliere Ihnen zu Ihren Erfolgen! Sind Sie mit dem Velo geboren oder wie kamen Sie ausgerechnet zu dieser Sportart?
Zum Radsport kam ich dank meinem Bruder Pascal, der auch jetzt noch erfolgreich auf seinem Bike unterwegs ist. Wir trainierten gemeinsam im Veloclub Hittnau.

In welchem Alter haben Sie sich für eine Sportkarriere entschlossen?
Mit elf Jahren fuhr ich Bike- und Strassenrennen. 2004 kamen dann noch Triathlons dazu. Der Entscheid zwischen den Disziplinen kam mit 17 Jahren, wo ich mich für Mountainbike entschied. Man kann eigentlich nicht sagen, dass ich auf eine Sportkarriere aus bin. Es ist die Freude, die mich an meinem Sport festhält und ich glaube, dass das noch lange so bleiben wird.

Erfolg hängt stark vom Training und vom persönlichen Einsatz ab. Wie war Ihnen der Aufbau während der Schulzeit überhaupt möglich?
Zuerst durfte ich von den optimalen Bedingungen an der Kunst- und Sportschule in Uster und nun im Kunst- und Sportgymnasium Rämibühl in Zürich profitieren.

Wie sieht's nun während der weiteren Ausbildung diesbezüglich aus?
Im Jahr 2011 werde ich die Mittelschulzeit mit der Matura abschliessen. Der Rest steht noch offen.

Ist Sport auf Ihrer Stufe finanziell interessant – speziell der Damensport?
Natürlich ist Mountainbike nicht mit Fussball oder Tennis zu vergleichen. Auch bei den Männern gibt es im Radsport nur ganz wenige, die davon leben können, wie zum Beispiel Thomas Frischknecht. Ich habe jetzt das grosse Glück, dass ich dieses Jahr vom italienischen Frauen Team «Colango» aufgenommen wurde und auch eine finanzielle Unterstützung erhalte.

Es braucht also das passende Umfeld und eine Familie, welche nicht nur dahinter steht, sondern aktiv

mitmacht. Ist das für die Familie überhaupt tragbar?
Ich darf mich wirklich glücklich schätzen, eine Familie zu haben, die mich so stark unterstützt! Meine Eltern, wie auch Grosseltern haben fast jedes Wochenende geopfert, um mit meinem Bruder und mir an den Rennen dabei zu sein. Auch finanziell unterstützen sie uns, wobei wir durch unsere Teams jetzt viel unabhängiger geworden sind.

Ihr Bruder übt den gleichen Sport aus, und zwar ebenfalls wettkampfmässig. Leben Meyers also einfach für den Sport?
Das könnte man fast sagen. Doch für mich gibt es auch andere wichtige Dinge im Leben. Es braucht ein Gleichgewicht zwischen Beruf, Sport und sozialem Umfeld.

Wie erholen Sie sich?
Ich liebe es im Winter in die Sauna zu gehen. Während der Saison helfen mir Massagen, meine Muskeln zu lockern.

Sie haben für Ihr jugendliches Alter schon viel erreicht. Wie sieht Ihre Zukunft aus?
Dieses Jahr bestreite ich zum ersten Mal Rennen in der U 23 Kategorie. Die Saison hat schon erstaunlich gut begonnen. Mein Ziel für 2009 ist es, an den Weltmeisterschaften in Australien teilzunehmen. Mein langfristiges Ziel ist die Olympiade 2016.

Vivienne, zum Schluss noch eine ganz andere Frage: Was würden Sie in Russikon verändern, wenn Sie dazu befugt wären?
Ich fühle mich sehr wohl in unserer Gemeinde. Mir fällt nichts ein, was ich ändern würde. Ein gutes Zeichen, oder?

Vivienne Meyer, ich danke Ihnen ganz herzlich für dieses Gespräch, verbunden mit den besten Wünschen für die sportliche und persönliche Zukunft. Wir Russiker sind stolz auf Sie!

Interview von Kurt Gubler

GEMEINDE
RUSSIKON

Anlässe

Datum	Zeit	Was	Wo	Wer
Juni 2009				
Fr 05.06	19.30	Beginn Nothilfekurs	VSC Lokal Pfäffikon	Samariterverein
Sa 06.06.	09.00	Modelleisenbahn-Börse	Riedhus	
So 07.06.	11.00	Familienwanderung	ab Parkplatz Kirche Wildberg	Elternverein
So 07.06.		Konfirmationen	Kirche Russikon	Ev.-Ref. Kirchgemeinde
So 07.06.	17.00	Russiker Schülerkonzert	Kirche Russikon	Musikschule ZO
Mo 08.06		Grillabend		Maitliriege Russikon
Do 11.06.	09.00	Frauenmorgen «Ufbruch-Durchbruch»		ökumenische Frauengruppe
Do 11.06.	17.00	Blutspende	Heigethus Fehraltorf	Samariterverein
Do 11.06.	14.00	Jassen	Restaurant Metzg	Seniorenverein
Sa 13.06.	08.30	Kleidersammlung		Samariterverein
So 14.06.		Sunntigstürli		Radfahrer-Verein
13./14.06.		Regionalturnfest Einzel	Pfungen	Turnverein/Damenturnverein
Mo 15.06.	20.00	Gemeindeversammlung	Riedhus	Gemeinde
16.06.-05.07.		Rumliker Eiszeit Glacéstand	Dorfplatz	Rumlikerverein
Di 16.06.	18.30	6. Rennen Bike	P Isikon	Radfahrer-Verein
Di 16.06.	20.00	Grümpelturnier Juhee (Ojee)	Sportplatz Barzloo Pfäffikon	Samariterverein
Fr. 19.06.	20.00	Generalversammlung	Wettsteinschulhaus	Wasserversorgungsgen. Russikon
Sa 20.06.	20.00	Konzert mit Liebesliedern	Kirche Russikon	Frauenchor Russikon
20./21.06.		Regionalturnfest Sektion	Pfungen	Turnverein/DTV/Frauenturnverein
Mo 22.06.	18.00	Indischer Kochkurs	Schulküche Sunneberg 3	Frauenverein Russikon
Di 23.06.	07.41	Wanderung PLUS	ins Rheinthal	Seniorenwandergruppen
Do 25.06.	14.00	Jassen	Landgasthof Krone	Seniorenverein
Sa 27.06.		Papiersammlung		Cevi
27./28.06.		Kantonales Turnfest	Wil SG	Damenturnverein
Mo 29.06.		Tag der offenen Tür	Stiftung Buechweid	Stiftung Buechweid
Mo 29.06.	20.00	Generalversammlung	Landgasthof Krone	Brunnengenossenschaft Rumlikon
Di 30.06.	19.00	Pfäffikersee-Spaziergang	Treffpunkt Käserei Madetswil	Frauenverein Madetswil
Juli 2009				
Mi 01.07.	20.00	Serenade mit Bläserquintett Forrer	Kirche Russikon	Russiker Aabigmusig
Do 02.07.	19.00	7. Rennen Bergrennen Zell–Gyrenbad	Start Zell	Radfahrer-Verein
Do 02.07.	19.30	Übung: Waldeslust	Waldhütte Gutenswil	Samariterverein
03.-07.07.		Fussballfest	Tüfiwis	Fussballclub
Mo 06.07.		Velofahrt	zu einem speziellen Ort	Männerriege
Di 07.07.	06.13	Wanderung PLUS	Stöckalp	Seniorenwandergruppen
Do 09.07.		Sommerreise	via Entlebuch ins Emmental	Seniorenverein

Anlässe jetzt publizieren unter www.russikon.ch

Wir gratulieren ganz herzlich

GEMEINDE
RUSSIKON

Doris Baillod-Hürsch
Eggbrunnenweg 42, Russikon
zum 80. Geburtstag
am Donnerstag, 18. Juni 2009

Trudi Maag-Schenker
Wilhofstrasse 8, Russikon
zum 80. Geburtstag
am Samstag, 20. Juni 2009

Joyce und Wolfgang Wöhr-Platt
Eggwiesstrasse 50, Russikon
zur goldenen Hochzeit
am Freitag, 26. Juni 2009

Ida Schneider-Weber
Rosengasse 8, Russikon
zum 95. Geburtstag
am Samstag, 27. Juni 2009

Heidi und Fredy Burri-Hungerbühler
Fehraltorferstrasse 14, Russikon
zur goldenen Hochzeit
am Samstag, 4. Juli 2009

GEMEINDE
RUSSIKON

Wichtige Informationen

Gemeindeverwaltung Russikon
Kirchgasse 4, 8332 Russikon
Telefon 043 355 61 61, Fax 043 355 61 62
www.russikon.ch, info@russikon.ch

Öffnungszeiten:
Montag 08.30–11.30/14.00–18.30 Uhr
Di–Do 08.30–11.30/14.00–16.30 Uhr
Freitag 07.30–14.00 Uhr durchgehend

Notfallnummern

Polizei	117
Gemeindepolizei	043 355 77 30
Feuerwehr	118
Sanitätsnotruf	144
Toxikologisches Zentrum	145
Apotheken-Notfallnummer	079 693 11 11
Spitex Russikon	044 954 30 90
Spital Uster	044 911 11 11
REGA	1414
Ärztliche Notfallnummer	0848 222 444
Zahnärztliche Notfallnummer	079 358 53 66

Ärztlicher Notfalldienst, Telefon 0848 222 444

06.06.2009	Dr. Thomas Zogg, Im Baumgarten 1, Fehraltorf
07.06.2009	Dr. Andreas Fritzsche, Tödistrasse 20, Pfäffikon
13.06.2009	Praxis Rosengasse, Rosengasse 9, Russikon
14.06.2009	Dr. Claudia Hassam, Wallikerstrasse 10, Pfäffikon
20.06.2009	Dr. Urs Kitschmann, Frohwiesstrasse 24, Pfäffikon
21.06.2009	Dr. Andreas Fritzsche, Tödistrasse 20, Pfäffikon
27.06.2009	Dr. Ulrich Eggenberger, Schulhausstrasse 6, Fehraltorf
28.06.2009	Dr. Ulrich Eggenberger, Schulhausstrasse 6, Fehraltorf
04.07.2009	Dr. Reto Schnyder, Jakob Stutz-Strasse 32, Hittnau
05.07.2009	Dr. Reto Schnyder, Jakob Stutz-Strasse 32, Hittnau
11.07.2009	Dr. Matthias Greuter, Jakob Stutz-Strasse 32, Hittnau
12.07.2009	Dr. Matthias Greuter, Jakob Stutz-Strasse 32, Hittnau

Die Nächte Sa/So und So/Mo ab 19.00 bis 07.00 Uhr werden von den SOS-Ärzten übernommen.

Unser Fokus

- Langzeitpflege
- Demenzstation
- Tages- und Nachtheim

GerAtrium PFÄFFIKON

GerAtrium Pfäffikon, Pflegezentrum,
Hörnlistrasse 76, 8330 Pfäffikon ZH
Telefon 044 953 43 43
info@geratrium.ch, www.geratrium.ch

Impressum

Mitteilungsblatt der Gemeinde Russikon

Herausgeberin:
Politische Gemeinde Russikon,
www.russikon.ch

Erscheinungsweise:
10x pro Jahr
Beiträge werden gemäss Reglement gratis veröffentlicht. Texte und Bilder (separat) sind in elektronischer Form (als Word-Datei, keine PDFs) an die Redaktion zu übermitteln. Die Redaktionskommisson entscheidet über die Veröffentlichung von Beiträgen abschliessend.

Sekretariat Redaktion:
Mitteilungsblatt «äxgüsi»
c/o Gemeindekanzlei Russikon
Kirchgasse 4, 8332 Russikon
Verena Luck
Telefon G 052 743 22 11
aexguesi@russikon.ch

Redaktionskommission:
Verena Luck, Bruno Bopp, Marc Syfrig, Max Sommerhalder

Inserate

Inseratgrössen und Tarife:

1/16-Seite (43 x 65 mm)	Fr.	80.–
1/8-Seite quer (91 x 65 mm)	Fr.	100.–
1/4-Seite quer (187 x 65 mm)	Fr.	170.–
1/4-Seite hoch (91 x 135 mm)	Fr.	170.–
1/2-Seite quer (187 x 135 mm)	Fr.	300.–
1/2-Seite hoch (91 x 275 mm)	Fr.	300.–
1/1-Seite (187 x 275 mm)	Fr.	520.–

Wiederholungsrabatt
- Belegung in 10 Ausgaben pro Jahr 25%
- Belegung in 7 Ausgaben pro Jahr 20%
- Belegung in 3 Ausgaben pro Jahr 15%

Druckunterlagen:
- PDF (300 dpi mit eingebetteten Schriften)
- EPS (Schriften in Kurven gewandelt)
- Word-Dateien (Bilder und Logos separat)

Für alle Inserate benötigen wir einen Print oder eine PDF-Datei zur Ansicht. Nötige Eingriffe in Dateien werden separat verrechnet.

Inseratenannahme/Gestaltung/DTP:
STOZ Werbeagentur AG, Barzloostrasse 2
8330 Pfäffikon, Telefon 044 950 35 50
Fax 044 950 57 97, info@stoz.ch, www.stoz.ch

Druck: Sailer Druck GmbH, Winterthur

Nächste Ausgabe Juli/Aug. Nr. 386/09
Redaktions-/Inserateschluss: Do 25.06.09
Erscheinung: Do 09.07.09

FSC Russikon druckt auf FSC-Papier

Jubiläums-Event

40 Jahre FC Russikon

Programm, 3. bis 7. Juli 2009

Fussballplatz Tüfiwis

Freitag, 3. Juli
19.00 Uhr, Super-10-Kampf

Samstag, 4. Juli
8.00 Uhr, Grümpelturnier für Fussballer, Erwachsene und Sie+Er

18.00 Uhr, FC Russikon - Züri-Oberland Auswahl

20.00 Uhr, «Fine-Taste» – musikalischer Leckerbissen im Festzelt

Sonntag, 5. Juli
8.00 Uhr, Schüler Grümpelturnier

Dienstag, 7. Juli
18.15 Uhr, Testspiel FC Zürich - FC Winterthur

Detailinfos unter www.fcrussikon.ch